



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona LXXII

Innsbruck, 2020-06-17

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln. So Herr Kurz, heute habe ich erfahren, dass ein langjähriger Kunde (Eventbereich, Bühnenbauer) von mir sich jetzt in die **Psychiatrie** einweisen hat lassen, da er aufgrund von massiven Existenzängsten sein Kleinkind und seine junge Mutter nicht mehr ernähren zu können - **da er bis heute keinen Schadenersatz erhalten hat** - und es ihm völlig fertigmachte und damit nicht mehr klar kam. Aber immer noch besser wie die zwei Familienväter aus Fulpmes, wo ein Freund mir vor zwei Wochen mir erzählte, dass der eine Familienvater sich wegen seinen **Corona-Arbeitsplatzverlust in den Kopf schoß** und der andere Familienvater wegen **Coronaarbeitsplatzverlust von der Europabrücke gesprungen** ist. Mit den mir bereits aus meinen Freundeskreis näher gebrachten weiteren vier Corona-Selbstmordopfern (aus Oberösterreich, ich berichtete darüber vor einigen Wochen) sind meinen Bekanntenkreis jetzt insgesamt **6 Corona-Selbstmordopfer** bekannt. Also. WAS IST LOS IN ÖSTERREICH! HIER LÄUFT VIELES VÖLLIG VERKEHRT UND SCHIEF! Herr Kurz SIE SIND RÜCKTRITTSREIF, aber sowas von! Sie wollen wissen, wie es mir in den letzten drei Monaten ergangen ist? Hmm. Letztes Jahr hatte ich in den Vergleichszeiträumen immer über 4.000 € Monatsumsatz. Heuer im ersten Lockdownmonat € 2.300,-- im zweiten € 1.550,-- im dritten € 100,-- (sic) Also ca. € 13.000,-- gegenüber € 3.950,--. **Förderung im März € 1.000,-- für bisher € 10.000,-- weniger Umsatz!** Das wars bis heute! **SUPERLEISTUNG!** Und meinen Kunden sind ebenfalls die Umsätze unverschuldet aufgrund des völlig überzogenen Lockdowns weggebrochen. Einige meiner Kunden (Gastrobetriebe) haben bereits geschlossen (für immer) andere meiner Kunden (Gastrobetriebe) werden denen noch folgen (müssen)! Einige meiner Kunden (Bühnenbauer/Rigger/Eventunternehmer) werden ebenfalls ihre Pforten noch schließen (müssen)!

Raum zum Nachdenken!



Hier die **erste Kurzgeschichte zum Thema #Königswarte**. Weitere Kurzgeschichten finden sich unten.

Herr Kurz, Sie brechen jeden Tag die Verfassung durch die Abhörstation Königswarte und unterstützen mit für die CIA-NSA abgehörten Metadaten das US-NATO-Drohnenmordprogramm.
Warum machen Sie das?

Was geht hier ab. Es gibt klare Medienkooperationsverträge die keinerlei Berichterstattung über die Königswarte beinhalten.

Wir sind Partner beim War On Terror Programm, um den Terror zu bekämpfen.



©KARL BERGER 2020

Aber Herr Kurz. Die Verfassung darf von Ihnen NICHT gebrochen werden. Das ist der Vertrag der Bevölkerung gegenüber dem Staat. Wir sind nach wie vor NEUTRAL. Sie beteiligen sich damit am illegalen Mordprogramm!

Ich muss verhindern, dass auch nur ein Wort von mir in die Öffentlichkeit kommt. Es darf nicht sein, dass ich damit in Verbindung gebracht werde! Mein Ruf wäre schwer beschädigt.



Die Sicherheit ist ein wichtiges Element und muss auf jeden Fall gewährleistet werden.

©KARL BERGER 2020

Wissen Sie über das Ausmaß des derzeit ablaufenden illegalen menschenverachtenden menschenrechtswidrigen rechtswidrigen feigen Drohnenmordprogramm bescheid? 9 Milliarden Dollar im Jahr 2019! Das sind 410.000 Golf VIII Neuwagen!

Der scheiß Kameramann nimmt alles auf und grinst so blöde. Die wollen mir einen Strick drehen. Aber: Wer zahlt, schafft an!



Nein, unglaublich. Das muss ich mir nochmals genau ansehen und mit allen nachbesprechen.

©KARL BERGER 2020

Wissen Sie, dass der Anteil beim US-NATO-Drohnenmordprogramm über 98 % unschuldiger Opfer beträgt. Sehr viele Frauen und Kinder sind darunter. Haben Sie ein eiskaltes Herz aus Stein?

Diese Frage wird niemals in die Öffentlichkeit kommen. Dafür werde ich Sorge tragen!

Obama und jetzt Trump berichten da aber von ganz anderen Zahlen.



©KARL BERGER 2020

Eigentlich könnte man Sie einen Verfassungsbrecher, einen Beihelfer bei einem systematischen Mordprogramm, sowie einen Steuergelderveruntreuer nennen. Was sagen Sie dazu?

Eines ist sicher. Das ist heute ihr letzter Tag. Die werde ich mit Sicherheit niemals wieder sehen. Ganz sicher nicht mehr.

Es geht hier um die Staatssicherheit!



©KARL BERGER 2020

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

"Wir haben gedacht, wir leben im 21. Jahrhundert in Mitteleuropa, alles ist super, und das Problem besteht immer da draußen im Fernsehen. Nein, bei uns kann das eben auch passieren. Das haben wir jetzt erlebt. Da waren wir nicht vorbereitet." Zwei Experten des Covid-Beraterstabs ziehen im FALTER-Interview Bilanz über das Corona-Management Österreichs.



[Florian Klenk](#)

Johann Gudenus schaut durch ein Mikroskop und beobachtet kleine Käfer



[Florian Klenk](#)

Jetzt ist sie raus die zweite Bombe. So sehen sie aus die Anständigen und Tüchtigen, die ihre eigenen Koks-Lieferanten in Wahlkampfreden gerne mal abschieben und wegsperren wollten.

Sonja M. Lauterbach

#IchHauMichAb

"Heute" erreichte Johann Gudenus Dienstagabend telefonisch. Er befindet sich gerade auf einer Alm in Kärnten und sagt zu dem Foto, das ihn beim Koksen zeigen soll:

"Das ist Schnee von gestern. ..."

(Quelle: Tatsächlich 'Heute')

Sonja M. Lauterbach

Polit-Sendungen anschauen tut mittlerweile echt weh.

Auf Puls24 glaubt Herr Nowak an die Schwäbische Hausfrau und Herr Khol an den Weihnachtsmann. G'schwind umgeschaltet auf ORF2-Report:

Blümel glaubt offenbar wirklich, dass die AUA die einzige Airline ist, die Wien anfliegt, weiß immer noch nicht, dass die schwindlige Idee der Gastro-MWSt-Senkung ganz banal an Registrierkassen scheitert und ist stolz auf irgendwelche Rankings.

Das ist nur mehr ... wie sag ich's jetzt höflich? ... dings ... ääh ... mir fällt nix Höfliches ein, sorry.

KURIER

Dem KURIER wurde der 378 Seiten starke Zwischenbericht der SOKO Ibiza zugespielt, die Hintermänner hatten weiteres Belastungsmaterial gegen Johann Gudenus.

Florian Klenk und KURIER haben einen Link geteilt.



KURIER.AT

Bilder zeigen Gudenus bei mutmaßlichem Drogenkonsum:
War er erpressbar?

FP-Gudenus: Hartes Vorgehen gegen afrikanische Drogen-Mafia

Mehr als 600 schwarze Dealer vergiften Wiener Kinder

Wien (OTS/fpd) - Laut Bundeskriminalamt leben mehr als 600 Nigerianer in Österreich vom Handel mit Suchtgift (aktuelle Krone-Ausgabe). "Dass die nigerianische Botschaft da behauptet, es gebe kein Drogenproblem, ist entweder eine völlige Realitätsverweigerung oder eine eiskalte Lüge", ärgert sich FP-Klubchef Johann Gudenus. Vor allem in Parks und U-Bahnen machen die skrupellosen Verbrecher ihr todbringendes Geschäft. Ihre bedauernswerten Opfer: Wiener Kinder und Jugendliche. "Die Polizei muss mit aller Härte gegen die schwarzafrikanischen Dealer vorgehen", fordert Gudenus, "und wenn einer von ihnen erwischt wird, dann ab mit ihm in seine Heimat! Wir haben in Wien ohnehin zuviel Kriminalität, da müssen wir sie nicht auch noch importieren." (Schluss)

Fehldeutung Virus! Anfang und Ende der Coronakrise.

Dr. Stefan Lanka

https://wissenschaftplus.de/uploads/article/wissenschaftplus-fehldeutung-virus-teil-2.pdf?fbclid=IwAR11QwgmNH4oMkjSHLs3hROemdG_st0neVAvg5vZmH-7UPoZ-LhUH1cno



ALTE ÖVP-BEKANNTHEIT VERDIENEN BEI INSERATEN MIT

Keine Ausschreibung

Eine Anfrageserie der NEOS-Abgeordneten Henrike Brandstötter zeigt interessante Einblicke in die Inseratskosten der Ministerien während der Corona-Krise. Wer hat bei den Kampagnen mitverdient? Spoiler: Es handelt sich um alte ÖVP-Bekannte. Ausschreibungen: Fehlannonce.

Wien, 16. Juni 2020 | Der türkische Part der Bundesregierung ist bekannt für seine hohen Ausgaben für Inserate im Rechtsboulevard. Neben der umstrittenen Corona-Medienförderung von 9,7 Millionen Euro, die vor allem an „Kronen Zeitung“, „Heute“ und „Österreich“ geflossen war, folgten weitere 7,6 Mio. an Regierungsinseraten für ausgewählte Print- und Onlinemedien rund um die „Schau auf dich, schau auf mich“-Kampagne. Bundeskanzler Sebastian Kurz legte dies kürzlich in einer parlamentarischen Anfrage offen.

Eine neue parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Henrike Brandstötter (NEOS) an die einzelnen Ministerien zeigt nun, wer bei den Inseratschaltungen mitverdient hat. Diese Inserate beinhalten nicht die Kosten der „Schau auf dich, Schau auf mich“-Kampagne.

Faßmann informierte für 1,3 Millionen

So gab etwa das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung von Heinz Faßmann (ÖVP) in der Zeit von 1. März bis 15. April rund 1,3 Millionen Euro für Corona-bedingte Öffentlichkeitsarbeit aus. Hauptprofiteur der Inserate rund um die Schulschließungen war, wie sooft, die auflagenstärkste Zeitung Österreichs, die „Krone“. Rund 250.000 Euro erhielt die Zeitung, die zu 24 Prozent im Besitz des „Austro-Oligarchen“ und Kurz-Vertrauten René Benko ist, für sechs Werbeeinschaltungen.

Krone	„Corona-Schulschließungen“	13.3.2020	41 212,63	Ja
Krone	„Corona-Schulschließungen“	14.+15.3.2020	85 448,88	Ja
Krone	„Corona-Schulschließungen“	20.3.2020	43 583,70	Ja
Krone	„Corona-Schulschließungen“	22.+23.3.2020	91 314,10	Ja

Einblicke in die Inseratskosten des Bildungsministeriums.

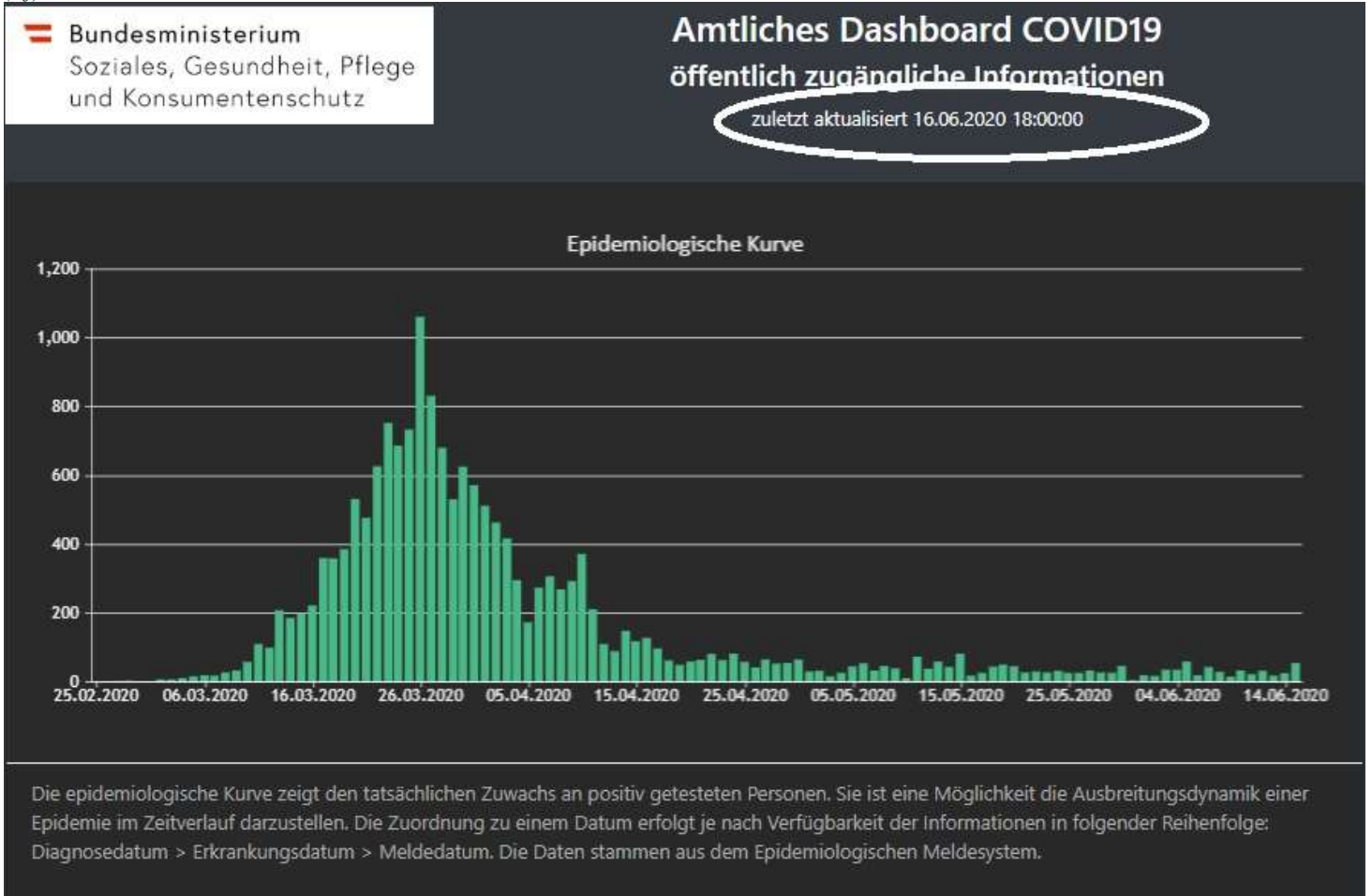
Maderthaner-Büro kassiert mit

Besonders interessant ist jedoch ein weiteres Detail in der Anfrage an Faßmann. Gerade einmal 2559,20 Euro gab das Ministerium auf Facebook für Werbeeinschaltungen aus. Beauftragt für die insgesamt zwei Beitragsbewerbungskampagnen und drei Like-Kampagnen auf der Facebookseite wurde ein alter Bekannter der Volkspartei. Das sogenannte Campaigning Bureau von „Kurz-Kanzlermacher“ Philipp Maderthaner erhielt für das Sponsoring der Facebook-Werbungen 27.894 Euro. Für die Grafik der Informationskampagne Corona erhielt der ehemalige Kabinettschef der früheren Innen- und Finanzministerin Maria Fekters (ÖVP), Gregor Schütze, 51.936 Euro mit seiner Schütze Positionierungs GmbH. Eine Ausschreibung für die Vergabe sei nicht notwendig gewesen, weil das Honorar sich unter dem Schwellenwert befinden würde.

Agentur	(Kampagnen-)Sujet / Vertragsgegenstand	Bezahlte Agenturkosten inkl. Steuern in EUR (1.3.2020 bis 15.4.2020)	Ausschreibung
Schütze Positionierung GmbH	Grafik Informationskampagne Corona	51 936,00	Nein, weil unter Schwellenwert
Campaigning Bureau	Facebook (Sponsored Content, Sponsored Posts) *	27 894,00	Nein, weil unter Schwellenwert

* im Rahmen des Betreuungspakets Social Media Jänner bis Juni 2020

(bf)



Zack Zack

🦁 KURZ IN ZIB 2:

Makellos, verantwortungs- und fehlerfrei

In der ZiB 2 bei Armin Wolf sorgte Kanzler Kurz am Montag gleich für mehrere Aufreger. Seine Erzählung bleibt stringent: Er gibt sich und seine Politik als makellos. Die Reaktionen auf Twitter zeigen: Seine Erzählung bröckelt.



KURZ IN ZIB 2

Makellos, verantwortungs- und fehlerfrei

In der ZiB 2 bei Armin Wolf sorgte Kanzler Kurz am Montag gleich für mehrere Aufreger. Seine Erzählung bleibt stringent: Er gibt sich und seine Politik als makellos. Die Reaktionen auf Twitter zeigen: Seine Erzählung bröckelt.

Wien, 16. Juni 2020 | Geht es nach Sebastian Kurz, liegt eines mehr oder weniger auf der Hand: Die Österreicher sind ein bisserl dumm. Diesen Eindruck konnte man in den letzten Tagen bekommen. Polizei und Behörden seien selbst schuld, wenn sie seinen Behauptungen hinsichtlich Corona-Maßnahmen

geglaubt haben; Unternehmen sollen überrascht sein, wie viel sie an Leistungen erhalten würden; und Arbeitslosengeld werde nicht erhöht, damit die Leute auch weiterhin ausbeuterische Arbeitsverhältnisse eingehen.

Verordnungschaos

Die „komplexe Verordnungen oder rechtliche Regelungen“ stiftete in der Vergangenheit Verwirrung: was gilt, was nicht? Das war nicht immer klar.



[Klecksa@Anpatzer](#)



"Wie bitte, Herr [#Wolf](#) [#Kurz](#) in der [#ZiB2](#) 15.6.20



313

[07:07 - 16. Juni 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

164 Nutzer sprechen darüber

Pikant: Sebastian Kurz sah bei sich selbst keinen Fehler, als ihn Armin Wolf auf die vielen rechtswidrig ausgestellten Strafen ansprach. Polizei und Behörden hätten zig Strafen auf Basis von Gesetzen ausgestellt, die es nie gab. Kurz meinte dazu:

„Wir haben die Aufgabe, relativ komplexe Verordnungen oder rechtliche Regelungen so zu übersetzen, dass man sie verstehen kann.“

Das ist offenbar nicht immer passiert, wenn man sich die Strafen gegen „Corona-Sünder“ anschaut.



[Nikolaus Scherak@NikiScherak](#)

Strafen für Taten, die eigentlich nicht strafbar waren. Man könnte sich als Bundeskanzler, der Polizei und Bevölkerung über Wochen falsch informiert hat, auch einfach entschuldigen und Strafen erlassen. Muss man aber nicht. [#zib2](#) [#Rechtsstaat](#) [#freiheit](#)

404

[22:14 - 15. Juni 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

87 Nutzer sprechen darüber

Nikolaus Scherak von den NEOS kritisiert den Kanzler-Auftritt via Twitter.

Keine Arbeitslosengelderhöhung

Eine andere Frage drehte sich um die abgeschmettete Erhöhung des Arbeitslosengeldes. Sowohl Opposition, als auch Grüne setzten sich für eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes ein, allein die ÖVP blockierte. Und das, obwohl der von der SPÖ eingebrachte Antrag auf Arbeitslosengelderhöhung ohnehin nur auf den Zeitraum der Krise beschränkt war. Stattdessen gibt es eine Einmalauszahlung von 450 Euro für all jene, die zwischen Juni und September mindestens zwei Monate arbeitslos waren. Denn, so begründet Sebastian Kurz seine Politik:

„Wir haben auch viele Menschen aus anderen europäischen Ländern oder Drittstaaten in der Arbeitslosigkeit, wo es wichtig ist, dass es attraktiv bleibt arbeiten zu gehen, gerade in niederqualifizierten Bereichen.“



[Volkspartei](#)

[✓@volkspartei](#)

"Es ist wichtig, dass es attraktiv bleibt, arbeiten zu gehen. Es gibt viele Bereiche, wo es trotz hoher Arbeitslosigkeit schwierig ist, Arbeitskräfte zu finden. Unser Ziel ist es, die Menschen wieder in die Arbeit zu bringen." – [@sebastiankurz](#) [#zib2](#)

73

[22:59 - 15. Juni 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

133 Nutzer sprechen darüber

Die ÖVP steht geschlossen hinter ihrem Kanzler.



[Klecksa@Anpatzer](#)



Warum eine generelle Erhöhung ist aus Arbeitsmarkt-politischer Sicht nicht der richtigste aller Einmalzahlung

Ansätze...weil  [#Kurz #Zib2 15.6.20](#)



25
[07:57 - 16. Juni 2020](#)
[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

16 Nutzer sprechen darüber



[Jürgen Czernohorszky@ChairNoHorseKey](#)

Hunderttausende sind ohne Arbeit. Das Arbeitslosengeld ist existenzgefährdend niedrig. Die Regierung ändert das nicht. Und Kanzler Kurz argumentiert das damit, dass arbeiten gehen „attraktiv bleiben“ muss. Das ist blanker Zynismus.

322
[07:35 - 16. Juni 2020](#)
[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

59 Nutzer sprechen darüber

Auch der Wiener SPÖ-Jugendstadtrat Jürgen Czernohorsky kann den Kurz-Auftritt so nicht stehen lassen.
Falschbehauptung: ÖGB stellt richtig

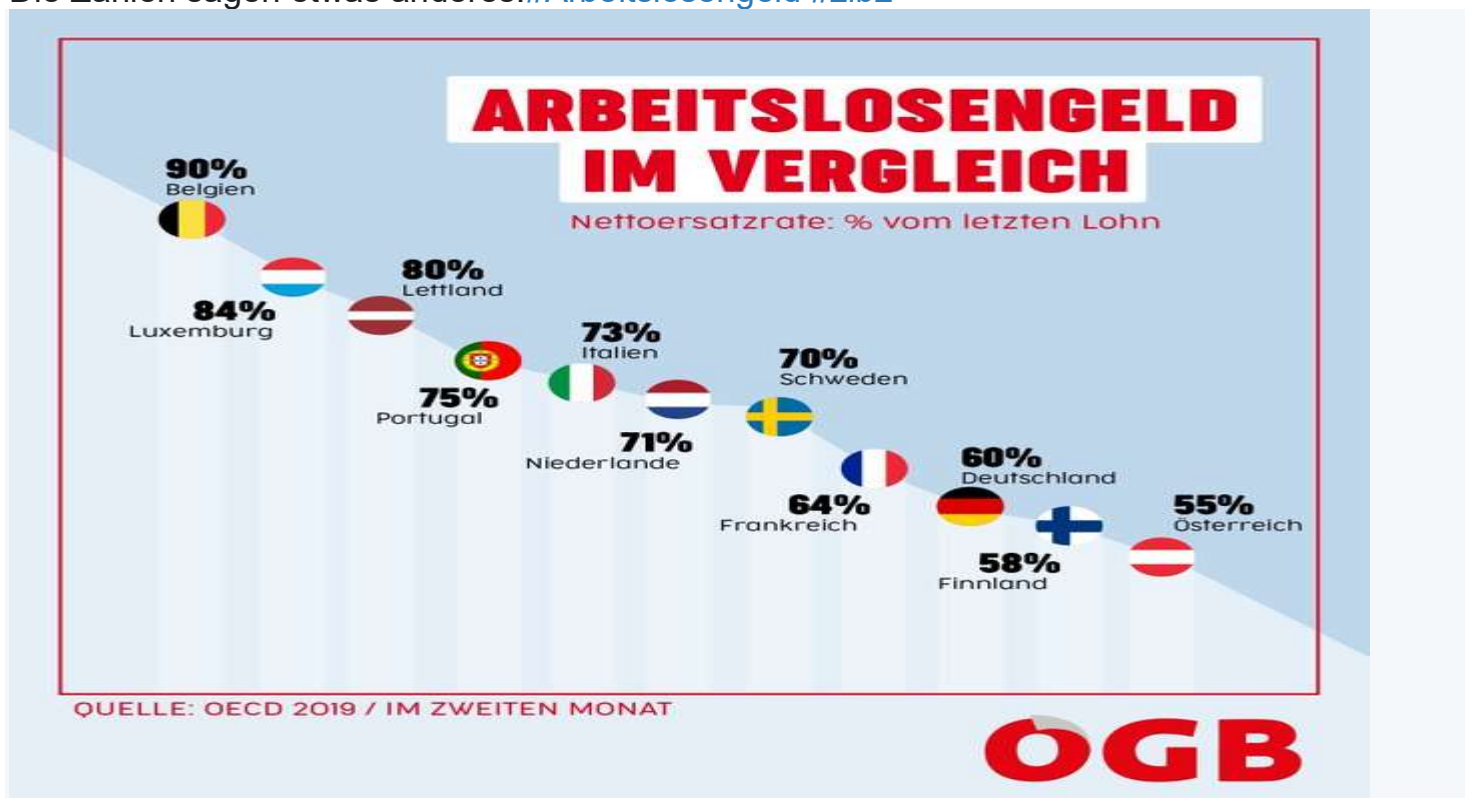
Warum gibt es keine Arbeitslosengelderhöhung? Die Antwort des Kanzlers war einfach, denn Österreich hätte im internationalen Vergleich „teilweise ein höheres Arbeitslosengeld als viele andere Staaten“. Tatsächlich rangiert Österreich auf einem der letzten Plätze.



[ÖGB@oegb.at](#)

Aktuell beträgt das Arbeitslosengeld 55% des letzten Nettoeinkommens. Damit soll Österreich angeblich im internationalen Vergleich gut dastehen.

Die Zahlen sagen etwas anderes. [#Arbeitslosengeld](#) [#zib2](#)



113

[22:24 - 15. Juni 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

62 Nutzer sprechen darüber

Arme sollen arm bleiben

Armin Wolf sprach Sebastian Kurz auch auf die geplante Lohnsteuersenkung an: Diese würde den Betroffenen bis zu 350 Euro im Jahr bringen. Wer allerdings bereits lohnsteuerbefreit ist, weil er so wenig verdient, bekommt lediglich einmalig eine Gutschrift von 100 Euro. Armin Wolf fragt daher: „Wäre es nicht vernünftig, genau denen die 350 Euro zu geben?“ Kurz, Antwort: die Senkung der Lohn- und Einkommenssteuer sei bereits laut Regierungsprogramm Plan gewesen, er sei froh, sie nun vorzuziehen. Die folgende Selbstlob-Tirade ließ Armin Wolf geduldig über sich ergehen, um seine Frage zu wiederholen. Kurz antwortet schließlich knapp: „Wir stoßen irgendwo auch an die Grenzen der Finanzierbarkeit“ – und spricht wieder weiter über jene, die durch die Lohnsteuersenkung entlastet werden.

Kurz mit zweierlei Maß

Einen letzten großen Aufreger lieferte Kurz schließlich, als es um die österreichischen Unternehmer ging. Diese seien nämlich nicht so zufrieden, wie Sebastian Kurz gerne sagt: Armin Wolf verwies auf eine Umfrage von fünf großen Wirtschaftsverbänden (darunter die Hoteliersvereinigung und der Handelsverband), die ergab, dass 60 Prozent der Unternehmen bisher nichts von den Entschädigungen gesehen hätten, oder diese nicht angekommen wären. Dies würde sich am Ende des Tages als falsch herausstellen, entgegnete Kurz zunächst wieder Selbstlob: Es gäbe kaum ein Land, das so großzügige Hilfspakete wie Österreich habe.

„Wenn hier manche sagen, das kommt bei niemandem an, dann wird sich das am Ende des Tages als falsch herausstellen. Ich hab‘ täglich mit Unternehmen Kontakt und oftmals lassen sich viele der Fragen aufklären und manche sind am Ende des Tages sogar überrascht, wie viel sie hier an Unterstützung bekommen.“



[Sonja M. Lauterbach@SolautSonja](#)

#Kurz: "Ich hab täglich mit Unternehmen Kontakt. Manche sind am Ende des Tages überrascht, wie viel sie hier an Unterstützung bekommen." (#Zib2)



Redet Kurz täglich mit der AUA und der Lufthansa?

375

[07:42 - 16. Juni 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

74 Nutzer sprechen darüber

Das Ö1-Morgenjournal am Dienstag brachte eine weitere Stellungnahme Kurz' zu der Situation der „Hilfsleistungen“ für Unternehmen:

„Es ist aber gleichzeitig so, dass natürlich wenn wir hier mit Steuergeld hantieren in einem Rechtsstaat es auch ein Minimum an Regeln, ein Minimum an Kontrolle braucht.“

Bei den 150 Millionen Euro Steuergeld, die der AUA geschenkt wurden, galten allenfalls andere Regeln.

(lb)

Bald wird jeder wen kennen, der wen kennt, der wen au'zagt hat...“ .

Text&Musik:

@ninaaprollofficial

Nina Proll: I ZAG DI AU - Bald wird jeder wen kennen, der wen kennt, der wen au'zagt hat...“





Manfred Tröger

8 Min · 🌐



Diese Realsatire ist nur noch unerträglich!



15

1 Kommentar 2 Mal geteilt

[https://www.nachdenkseiten.de/?p=62071&fbclid=IwAR3-TsZ0xZINwMO92pmF-](https://www.nachdenkseiten.de/?p=62071&fbclid=IwAR3-TsZ0xZINwMO92pmF-5E82Nk17R_xq9UdyPq2wPLwwY4joBGStqmKodg)

[5E82Nk17R_xq9UdyPq2wPLwwY4joBGStqmKodg](https://www.nachdenkseiten.de/?p=62071&fbclid=IwAR3-TsZ0xZINwMO92pmF-5E82Nk17R_xq9UdyPq2wPLwwY4joBGStqmKodg)

16. Juni 2020 um 14:14 Ein Artikel von: [Tobias Riegel](#)

Der freie Meinungs Austausch wird beim Thema Corona stark behindert, das belegen zahlreiche aktuelle Beispiele. Dadurch wird eine wichtige Debatte abgewürgt – gleichzeitig werden weiterhin die Phrasen von der „westlichen“ Freiheit des Wortes als Abgrenzung zu „Autokratien“ genutzt. Von **Tobias Riegel**.

Die Freiheit des Wortes wird hierzulande sehr hochgehalten: Zumindest in der Theorie wird diese Freiheit des offenen Meinungs Austauschs als wichtiges Abgrenzungsmerkmal „des Westens“ gegenüber „den Autokratien“ dieser Welt genutzt. Die Corona-Episode ist ein harter Praxistest für diese permanent beschworene Philosophie. Das Ergebnis ist niederschmetternd: Noch immer verbunden mit den Phrasen von der hierzulande praktizierten Meinungsfreiheit erhielten in den

vergangenen Wochen zahlreiche unbequeme Stimmen entweder keinen angemessenen Raum oder sie wurden im Nachhinein verunglimpft.

Die NachDenkSeiten haben in zahlreichen Artikeln auf diese Praktiken hingewiesen: So wird in diesem Artikel und in diesem Artikel die aktuelle Nutzung des Kampfbegriffs „Verschwörungstheoretiker“ gegen kritische Personen beschrieben. In diesem Artikel und in diesem Artikel werden die Diffamierungen der Lockdown-Kritiker durch Medien und Politik erklärt. Und in diesem Artikel wird der unterschiedliche Umgang von Medien und Politik mit den Demos für Grundrechte einerseits und den Demos gegen Rassismus andererseits infrage gestellt.

Grundsatz der Gleichbehandlung wird massiv verletzt

In diesem Text geht es nicht darum, bestimmte Positionen als richtig darzustellen. Eine Forderung nach einer Gleichbehandlung der Lockdown-Kritiker mit ihren medial hofierten Gegenparts bedeutet noch keine Übernahme der jeweiligen Inhalte. Gefordert werden gleiche Ausgangsbedingungen im Wettstreit der Deutungen. Denn der Grundsatz der Gleichbehandlung wird in der Corona-Debatte von Medien und Politik massiv verletzt.

Hier folgen einige weitere Beispiele dafür, wie unbequeme Stimmen behindert werden, während gleichzeitig verbal für eine angebliche Meinungsfreiheit „eingestanden“ wird. Dazu gehört die Verweigerung einer kritischen Anzeige in der FAZ, dazu gehört die Verzögerung der E-Book-Variante des aktuellen Buches von Sucharit Bhakdi, dazu gehören fragwürdige Praktiken bei lockdown-kritischen Petitionen, dazu gehört die fortgesetzte Diffamierung und Ungleichbehandlung von Demonstranten und vieles mehr.

Kritische Bücher und Anzeigen werden behindert

Laut dem Blog „Blauer Bote“ und anderen Medien sollte das Buch „Corona – Fehllalarm?“ von Karina Reiß und Sucharit Bhakdi eigentlich am 1. Juni als E-Book an den Start gehen. Doch dann, wenige Stunden vor Veröffentlichung, habe Amazon erklärt, das Buch solle doch nicht als E-Book ins Programm kommen, so der Bericht. Zumindest im Fall des Buches „Corona – Fehllalarm?“ hatte die Verweigerung durch Amazon aber wohl einen gegenteiligen Effekt. Laut diesem Video sei das Buch – auch durch die Aufregung um die Haltung von Amazon – bereits jetzt ein „Bestseller“.

Diese Entwicklung nahmen aber etwa die Inhalte einer Anzeige der Initiative „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie“ (MWGFD) nicht. Die Anzeige, die eine Aufhebung der Corona-Maßnahmen fordert, wurde nach Darstellung von MWGFD von der FAZ abgelehnt. Die betreffende Anzeige kann man unter diesem Link lesen. Eine Schilderung des Vorgangs durch MWGFD findet sich unter diesem Link. Laut diesem Bericht hat die FAZ „in letzter Minute“ die Anzeige abgelehnt, mit dieser Begründung:

„Wir behalten uns vor, Anzeigen, bei denen wir schwerwiegende Bedenken hinsichtlich der dargestellten Inhalte oder der getroffenen Aussagen haben nicht anzunehmen. Nach unserem Erkenntnisstand bestehen an den von Ihnen vertretenen wissenschaftlichen Positionen, auf die Sie sich in der Anzeige beziehen, schwerwiegende Zweifel. So haben wir uns nach eingehender Prüfung entschieden, von der Ihrerseits geplanten Veröffentlichung in der F.A.Z. Abstand zu nehmen“.

Die inhaltlichen Bedenken der FAZ in Ehren – aber wo sind diese Bedenken bei all den manipulierenden Anzeigen der Werbeindustrie, die täglich ihren Platz in der Zeitung finden? Bedeutet die inhaltliche Begründung der Ablehnung etwa, dass sich die FAZ mit all den anderen Anzeigen inhaltlich identifizieren kann? Die gleiche Frage kann man Amazon stellen: Das Versandhaus vertreibt sicherlich fragwürdigere Produkte als ein Corona-Buch, nimmt an diesen Produkten aber sonst auch keinen Anstoß.

Kritische Petitionen und Zeitungen werden behindert

Von ihren Erfahrungen mit kritischer Berichterstattung zu wissenschaftlichen Studien im Zusammenhang mit Kindern und Covid-19 sowie dem Betreiben einer Petition, die schnelle Lockerungen für Kita- und Schulkinder zum Thema hat, berichteten uns auch Sandra Reuse und Silke Mettlin. Reuse und Mettlin hatten auf den NachDenkSeiten wichtige Artikel zur Situation der Kinder angesichts der Corona-Maßnahmen geschrieben, etwa [hier](#) oder [hier](#) oder [hier](#). Für das Anliegen der Schulöffnungen hatten sie am 19. Mai auch [eine Petition bei weact/campact](#) initiiert. Nach Schilderungen von Reuse war diese Petition aber zu entscheidenden Terminen nicht erreichbar, wodurch mutmaßlich viele Unterstützer verloren gegangen sind. Auch aus diesem Grund wurde [eine neue Petition](#) bei der Plattform „Openpetition“ hochgeladen. Auch dort soll es zu vorübergehender Nichterreichbarkeit von anderen lockdown-kritischen Petitionen gekommen sein: Eine Erklärung zur „temporären Sperrung“ ist etwa [hier](#) zu sehen.

Über Schikanen hatte sich kürzlich auch die lockdown-kritische Gruppe „Demokratischer Widerstand“ aus Berlin beklagt, die eine gedruckte Wochenzeitung zu Thema herausbringt. So sei (nach Angaben der Gruppe) das Vereinskonto bei der Berliner Sparkasse gesperrt worden und die beauftragten Druckereien seien stark unter Druck gesetzt worden. Zu der Gruppierung hat die „taz“ kürzlich [ein besonders schlimmes Beispiel an Blockwart-Journalismus](#) verfasst.

An dieser Stelle sei nochmals betont, dass sich der vorliegende Text nicht mit konkreten Forderungen gemein machen möchte, dass er aber gleiche Ausgangsbedingungen für verschiedene politische Bestrebungen einfordert.

Fake-News-Vorwurf der Fake-News-Poduzenten

Die Reihe der hier aufgeführten Beispiele ist höchst unvollständig. Außerdem kommen diese aktuellen Einzelbeispiele noch hinzu, zu einer langfristig angelegten Meinungsmache. Ein wichtiger

Punkt ist auch die Tatsache, dass viele Medien, die nun andere der Fake News bezichtigen, selber (etwa vor Kriegen) massive mutmaßliche Fake-News-Kampagnen ausgeführt haben. Weiteres Beispiel (unter vielen) für permanente versuchte Meinungs-Kanalisation auf nationaler Ebene sind aktuell die Anzeigen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die unter YouTube-Beiträgen mit Nachrichtencharakter geschaltet sind – auch unter zahlreichen vertonten Beiträgen der NachDenkSeiten. Wie der Meinungskorridor auch auf EU-Ebene verengt werden soll, das hat gerade Norbert Häring [in diesem Artikel](#) beschrieben. Dort erklärt der Hohe Vertreter der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Josep Borrell, wohin die weitere Reise gehen soll:

„Wir haben die Pflicht, unsere Bürgerinnen und Bürger zu schützen, indem wir sie auf falsche Informationen aufmerksam machen und die für solche Praktiken verantwortlichen Akteure aufdecken. In der heutigen technologiegetriebenen Welt, in der Krieger Tastaturen anstelle von Schwertern benutzen und gezielte Einflussnahme und Desinformationskampagnen anerkannte Waffen staatlicher und nichtstaatlicher Akteure sind, verstärkt die Europäische Union ihre Aktivitäten und Kapazitäten in diesem Kampf.“



Ich habe mir wieder erlaubt, das Cartoon vom sehr geschätzten Karl Berger zu einer **Kurzgeschichte umzutexten**. Zu den Themen **Kalte Progression und abhängige Medien**. Hier zur Erinnerung, vor der letzten Wahl 2019 im ORF vorgespielt eine Abstimmung. Und bis heute steht das nicht im Regierungsprogramm. Hat man WIEDER vergessen!

ALLE PARTEIEN WOLLTEN ZULETZT DIE KALTE PROGRESSION AUSRÄUMEN! Bis heute nicht! Die Medien machen so einen schlechten Job!



Vor der letzten NR-Wahl wollte auch Kurz & Strache den Milliardensteuerraub gleich nach der Wahl beenden! Zum Kotzen!

Was Sie konnten sich bisher bei der Kalten Progression nicht durchsetzen? Wollen Sie auch mich für völlig dumm und dämlich verkaufen? Das glaubt Ihnen niemand, Herr Kurz!

Schon wieder entgegen aller Medienkooperationsvereinbarungen, welche kritische Nachfragen verbieten! Dein letzter Tag!

Es ist nicht immer leicht die Mehrheit in der Politik zu erreichen!



Warum rauben Sie nach wie vor den Österreicher*innen durch die Kalte Progression viele Milliarden im Jahr, obwohl Sie bereits 2 x leer vor der Wahl versprochen diese auszuräumen?

Das ist das Ende Deiner Karriere!
Das ist völlig entgegen unsere Medienkooperationsverträge!

Bei der Kalten Progression konnte ich mich bisher nicht durchsetzen



© KARL BERGER 2020

Also Herr Kurz, als Stimmenstärkste Partei, kann man seinen Koalitionspartner die Zustimmung zur Ausräumung der Kalten Progression leicht abgewinnen. Also warum erhalten Sie die aufrecht?

Schon wieder nachgefragt!
Sofort nach dem Interview rufe ich ihren Big Boss an und verbiete das Interview zu senden!

Ich habe Ihnen jetzt bereits zweimal auf ihre Frage geantwortet, dass muss reichen!



© KARL BERGER 2020

Nein Herr Kurz, Sie sind mir jetzt bereits drei Mal mit einer Ausrede der Beantwortung dieser Milliardenfrage ausgewichen. Nennen Sie uns bitte den Grund warum die Kalte Progression immer noch besteht!

Die werde ich bestimmt nie wieder sehen müssen. Dafür gebe ich gerne weitere Steuergelder aus. Stillschweigen ist teuer!

Ich breche hiermit das Interview ab, da ich noch sehr viel zu tun habe! Wünsche Ihnen aber noch einen schönen Tag.



© KARL BERGER 2020

LOHNRAUB DURCH KALTE PROGRESSION

2019 - 1,48 Milliarden
2020 - 2,00 Milliarden
2021 - 2,60 Milliarden
2022 - 3,20 Milliarden
2023 - 3,80 Milliarden

2017 + 2018 waren es ~~1,5 Milliarden!~~



Quelle der Zahlen:

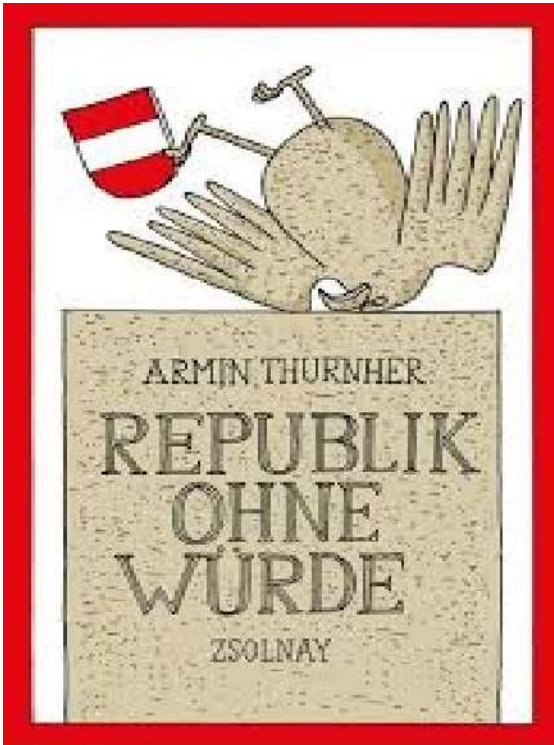
https://www.tt.com/artikel/15209279/bis-2023-kostet-kalte-progression-die-steuerzahler-13-2-mrd-euro?fbclid=IwAR2YwIKT5WT_8yUn4Y-SEZwFNjmUs5WuWpToafVRg90NsZf9aq9_4izIG7g











Armin Thurnher (Mitbegründer, Herausgeber und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter)

„Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.“

ORF: Medien in der Glaubwürdigkeitskrise durch vernachlässigte Kontrolle/Kritik!

<https://www.youtube.com/watch?v=bEKjoXedfVA&list=PLO0sSrpX9ibdFPbBCIbX2BMvUIX6689W> &index=7&t=1s





https://www.youtube.com/watch?v=euuN7ABsPfo&list=PLO0sSrpX9ibdFPbBCIbX2BMvUIX6689W_%26index=24&t=0s

Bettelmafia (Edition 2019) – Christoph & Lollo

<https://www.youtube.com/watch?v=VDqyKvMm7Ms&t=393s>





..sind echt nützlich - die Dinger!



Was, Ihnen sind Bilder mit Texten heute lieber, als lange Texte in Artikeln?

Sind Sie sich da ganz sicher? Nun gut, das werde ich Ihnen aber auszutreiben versuchen. Da können Sie sich auf was gefasst machen. Kurz nochmals Kurz in den Mittelpunkt (und die Mainstreammedien und Großspender sowie Wähler*innen) zu stellen, bevor Kurz von sich aus zurücktritt oder zurückgereten wird? O.K. Nun gut, dann setze ich mit einer weiteren Kurzgeschichte fort.

Herr Kurz, warum haben Sie entgegen der Experteneinschätzung von sich aus einen lockdown verhängt, welcher in keiner Pandemiemaßnahme bisher als Maßnahme empfohlen wurde?

Der Kameramann verhindert, dass ich sofort das Gespräch abbreche. Hm, heute gestehe ich mir Gefühle zu, gezwungenermaßen.

Ich hatte einfach panische Angst und ich wollte auf Nummer sicher gehen, allerdings ist Angst ein schlechter Ratgeber.



Sie haben sich aufgrund Ihrer panischen Ängste über die Einschätzungen mehrerer Experten hinweggesetzt? War es nicht eher Inkompetenz oder pol. Kalkül?

O.K. Jetzt verwende ich meinen zurecht gelegten Jocker. Und die hält unseren Medienkooperationsvertrag nicht ein! Die fliegt!

Ich hatte die Bilder von Bergamo gesehen und dachte mir, dass darf in Österreich auf keinen Fall passieren.



Für was haben Sie einen Cov-Taskforce Expertenstab, wenn Sie dann aufgrund einer Panik ihre Entscheidungen treffen, welche Hunderttausende Arbeitsplätze, zehntausende Betriebe ihre Existenz kostet?!?!

Diese Frage hat Deine Karriere soeben beendet! Du wirst in keinem größeren Medium jemals wieder einen Job erhalten!



Meine Entscheidung war auf jeden Fall die richtige Entscheidung! Österreich ist einen guten Weg gegangen. Wir stehen gut da.



© KARL BERGER 2020

Herr Kurz, wenn man die FAKTEN und die Taten sowie deren Auswirkungen abgleicht, kann man auf gar keinen Fall behaupten, dass Österreich ein gutes Krisenmanagement gehabt hat! Nie und nimmer!

Kritik? Das ist nicht vereinbart! Was ist hier los, und warum hat Sie einen Kameramann dabei? Die wollen mich fertig machen!



Sorry, das klingt jetzt aber ganz nach Verschwörungstheorie. Ich habe wirklich besseres zu tun. Noch einen schönen Tag.



© KARL BERGER 2020

Herr Kurz, Fakten sind keine Verschwörungstheorie. So leicht können Sie sich nicht aus dem Staub machen. Die Öffentlichkeit hat ein Recht! Sie haben die Wirtschaft an die Wand gefahren. WARUM?

Fuck, das hat nicht geholfen. Jetzt bleibt mir nur noch mein Superjoker, den ich eigentlich nicht verwenden wollte.

Auch ich bin ein Mensch. Jung und noch zu unerfahren für Risikomanagement und Einschätzung von Gefahr. Ich habe nichts gelernt.



Ich erinnere an die massiven Kritikpunkte an der Cov-Taskforce



Kritikpunkte an der Cov-Taskforce: **Sind die Österreicher überwiegend schlecht informiert? Vergesslich?**

- Fehlende Transparenz
- Fehlende evidenzbasierte Krisenkommunikation
- Fehlende Besorgung von VALIDEN DATEN die eine Risikoeinschätzung ermöglichen!
- Expertenmeinungen wurden übergangen und Shutdown durch KURZ bestimmt!
- Angeordnete Maßnahmen ohne medizinische Notwendigkeit, Evidenz über Verhältnismäßigkeit!
- Obduktionen wurden nicht angeordnet, welche aber bei einer neuen Krankheit sehr WICHTIG sind!
- Fehlende evidenzbasierte medizinische Schutzmasken für Krankenhaus- und Altenheimpersonal erhöht die Ansteckungsgefahr in hot spots.!
- Fehlende evidenzbasierte medizinische Schutzbekleidung für Krankenhaus- und Altenheimpersonal!
- Fehlende Herstellung von Relationen!
- Fehlende Berücksichtigung und Monitoring von Kollateralschäden durch Maßnahmen!
- Fehlender langjährig erfahrener Infektions- Epidemiologie mit Kompetenz in angewandter Epidemiologie im Krisenstab!
- Keine Erhebung der Herdenimmunität auf regionaler Ebenen!
- Keine Erhebung der Letalität!
- Unzureichende/fehlende Sicherstellung zur zeitnahen Erhebung aller Kontakte von infizierten Personen!
- Fehlende Schulungen!
- Fehlende Leitlinien!
- Fehlende Teststrategie!
- Fehlendes Register für infizierte Personen.
- Fehlende Kapazitäten in der Palliativversorgung!
- Völlige Verabsäumung der Erhebung der Patientendaten bei Testung! Also keine Risikoratifizierung!
- Fehlende Forschungsstrategie!
- Keine Begleitforschung!
- Keine Versorgungsforschung!
- Unzureichende Nutzung unserer Forschungskapazitäten.
- Fehler in der Kommunikation verbreiten Unsicherheit!
- Fehlendes Monitoring!

+ Keine Cov-Taskforce Protokolle schreien zum Himmel!

Warum wurden von Ihrem Finanzminister Löger und jetzt von Blümel bisher die EU-Vorgaben zur Verhinderung von Steuertricks von Konzernen nicht umgesetzt? Österreich verliert dadurch Milliarden an Steuereinnahmen! Und das vergrößert die Steuerungerechtigkeit heiter weiter. Sind Sie ein Konzernknecht? Ein Unterstützer der Steuerflucht der Konzerne?

Löger ist ein Raiffeisenmann. Da habe ich nicht viel Mitspracherecht. Raiffeisen ist und war lange Zeit mein Mentor und ich war der jüngste Gast beim Sauschädelessen. Wer zahlt, schafft an!



©
KARL
BERGER
2018

Christian Konrad sagte: Das Raiffeisenmanger an den für den Konzern wichtigen Schnittstellen im Parlament sitzen und dort die Raiffeiseninteressen wahrnehmen. Was bedeutet, der Steuerzahler zahlt den Raiffeisenmanagern Parlamentsabgeordnetengehälter, damit die dort die Interessen von Raiffeisen wahrnehmen! Geht's noch? Was haben Sie dazu zu sagen?

Raiffeisen ist der größte Parteienfinanzier in Österreich. Gefolgt von der Industriellenvereinigung. Die beiden sind ja auch die beiden größten privaten Anzeigenschaltern in den Medien von Österreich. Die beiden Akteure haben sich die ÖVP und FPÖ gekauft und somit die Politik, plauderte der Tiroler AK-Präsident aus dem Nähkästchen. Wir haben es uns gesetzlich schön eingerichtet und wir müssen keinerlei Parteispenden der Industriellenvereinigung veröffentlichen, obwohl das viele Millionen sind. So wie auch den Rechnungshof die Prüfkompetenz der Prüfung der Parteien entzogen haben! Es gibt bei der Parteienfinanzierung keine wirkliche Transparenz, keine unabhängige Kontrolle und keine abschreckende Sanktionen. Aber psst,



Herr Kurz, wie Sie wissen, will die überwiegende Mehrheit in Österreich Vermögenssteuern, wie eine Erbschaftssteuer mit einem Freibetrag von ca. 500.000. Warum blockieren Sie diese langjährige Forderung der Zivilgesellschaft und verhindern damit Steuergerechtigkeit und Steuereinnahmen von ca. 5 Milliarden im Jahr, wenn wir nur den OEZE Schnitt erreichen?

Ganz ehrlich? Ich vertrete mit meiner Politik die Interessen der Vermögenden und Konzerne sowie der Glückspielindustrie, der Immobilienfirmen und der Waffenindustrie. Geld schmiert und regiert ganz ungeniert. Und: Wer zahlt, schafft an. Sowie: Beiß nicht die Hand, die Dich füttert, liebe Frau. Jeder der mich an meinen Taten misst, wird mir rechtgeben, dass ich der Knecht von Raiffeisen, der Industriellenvereinigung, von einigen Vermögenden und Konzernmanger bin. Manche nennen mich einen Schmiergeldkönig von Österreich der ein Inkassobüro betreibt, ganz ohne Scheiß. Niemals zuvor hat die ÖVP so viel Schmiergelder, welche wir als Spendengelder bezeichnen erhalten. 12-Stunden Arbeitstag, 60 Stunden Arbeitswoche u. v. m. brachte richtig dick Kohle. Unglaublich.



©
KARL
BERGER
2018

Herr Kurz, wie konnten Sie es nur über ihr angeblich christlich-soziales Herz bringen, mit dem völlig assozialen armutsvermehrenden zukunftraubenden "Sozialhilfegesetz" - also die Reformierung der Mindestsicherung, welches es Zehntausenden Kinder die Zukunft raubt! Haben Sie ein Herz aus Stein, eiskalt? Kein Gewissen, keine Empathie?

Gewissen und Empathie sind in meinem Job sehr hinderlich. Ich versuche bei der Arbeit Gefühle und Gewissensbisse außen vorne zu lassen. In erster Linie verfolge ich meine eigenen Interessen. Dann die der Partei. Dann die der Parteisponsoren. Dann die der Parteifreunde. Und zwar genau in der Reihenfolge. Der Rest muss sehen wo er bleibt. Ich kann nicht die Interessen des Finanzmarktes, der Konzerne, der Vermögenden, der Immobilienfirmen, der Glückspielindustrie, der Waffenindustrie und manchmal der Bauern u. Beamten verfolgen und gleichzeitig die Anliegen der Arbeitnehmer, der Pensionisten, der Familien, der ärmeren Bevölkerungsgruppen verfolgen, das geht nicht. Entweder oder! Verstehen Sie das? Und wer zahlt, schafft an. Geld schmiert & regiert!



Herr Kurz, warum wird nach wie vor, obwohl es Ihnen bekannt ist, eine lückenhafte verzerrte manipulative Erhebung des Verbraucherpreisindex gemacht, welche den unteren Einkommensgruppen unsichtbar die Kaufkraft raubt? Das ist wirklich schändlich und erbärmlich. Hat Österreich das nötig?

Den Ärmsten in die Taschen zu greifen, und Sie über den Tisch zu ziehen?

Wollen Sie einen Rat von mir? Entweder Sie ziehen diese Frage zurück und vergessen alles, oder Sie und Ihr Kameramann werden heute Ihren Job verlieren und zwar ganz sicher. Weiters werden Sie in der gesamten Branche keinen neuen Job mehr erhalten. Jeder bei klarem Verstand, der von Wirtschaft Ahnung hat, weiß, dass Sie recht haben, aber Sie kennen die Gesetze in der Medienbranche?

1. Wer schweigt, der bleibt. 2. Wer zahlt, schafft an! 3. Beiß niemals die Hand, die Dich füttert! Sie haben soeben gegen alle drei verstossen! Was hat Sie denn geritten KRITIK zu üben und Tatsachen anzusprechen. Hat man Sie nicht sozialisiert? Oder wollen Sie einen beruflichen Selbstmord machen und ihre Karriereleiter und Existenz aufgeben?



©
KARL
BERGER
2018

Herr Kurz bitte nehmen Sie zu den massiven Kritikpunkten an der Cov-Taskforce und den nicht evidenzbasierten überzogenen Maßnahmen sowie dem Lockdown der von Ihnen ausging Stellung! Hunderttausende geschädigte Arbeitnehmer und Unternehmer haben ein Recht den Grund Ihres Versagens zu erfahren? Warum? Waren Sie nicht Bei Trost?

Nein, es war keine panische Angst oder völlige Überforderung bzw. fehlende Erfahrung und Inkompetenz von mir! Es war politisches Kalkül und O. K. keinerlei Risikomanagementerfahrung und Erinnerung an die Schweinegrippe und andere angebliche Pandemien. Mir war wichtig, dass ich die Entscheidung treffe! Nur so kann ich mich dann als Alleinretter präsentieren und davon politisch profitieren. Durch meine Medien-Steuergeldervergabekompetenz habe ich wohlwollende Hofberichterstatter, welche vorausseilend politisch-korrekt den Regierungskurs und meine message-control durchreichen bzw. präsentieren. Kritik wird mittels Steuergelder unterdrückt. Das Stillschweigen ist zwar teuer erkauf, aber vom Steuerzahler. Die checken es nicht.



Im Fernsehen und in
allen Medien schreiben
sie den Kurz nach oben!
Sie biedern sich an!

"Unsere Mediensituation
ist so mies, so schändlich,
so unzumutbar!" schrieb
Armin Thurnher in seinem
Buch: Republik ohne
Würde



Der ORF und andere Medien berichten über wichtige Themen, die uns benachteiligen, völlig unzureichend!

Ja da hast Du recht. Vor allem die staatliche verzerrte lückenhafte manipulative Erhebung des Verbraucherpreisindex verursacht einen unsichtbaren Kaufkraftraub!



Kritik im ORF an den Politikern beim ihrem Umgang mit unserer Neutralität fehlt auch völlig! Schändlich!

Die treten unsere geliebte immerwährende Demokratie sowas mit Füßen, das es wirklich zum aus der Haut fahren ist. Die handeln ungesetzlich und gegen unsere Verfassung!



Schade das der ORF so an Qualität eingebüßt hat, gegenüber früher! Wrabretz sollte längst seinen Hut nehmen!

Für Qualität benötigt es Kompetenz, die vielfach fehlt! Im ORF wird der doppelte Branchenschnitt bezahlt, und dann liefern sie so eine miese Qualität und lückenhafte ...



Die glauben wirklich wir
sind alle dumm & dämlich
und verkaufen uns
konsequent für blöde!

Zugeben müssen wir, wir
können von ihnen gar nicht für
ganz voll bzw. ernst genommen
werden, da wir Großspenden,
die die Demokratie ad
absurdum führen, zulassen.



Schau, Harry, Sie verkaufen uns schon wieder für blöde!

Die reichen ungeprüft Agenturmeldungen aus Nato Staaten durch, die den transatlantischen Kurs verfolgen!



Strache hat im
Ibiza Video behauptet,
dass die Journalisten
alles Huren sind.

Peter Klien hat daraufhin eine
Journalistenumfrage gemacht
und viele haben es zugegeben.
Die CIA sagt: Journalisten
kann man billiger haben, als
gute Huren! Und die müssen
es ja wissen.



**Der hochsubventionierte
und Gebührengelder
angefütterte ORF hat
teilweise die schlechteren
Quoten als Servus.tv.**

**Im ORF benötigt es Reflexion
und Selbstreinigungskräfte. Ein
frischer Wind täte auch nicht
schlecht. Da sollte der
Rechnungshof mal wieder den
Laden durchleuchten!**



Mir gefällt im ORF: Peter Klien, Willkommen Österreich mit Dirk Stermann und Christoph Grisseemann & ZIB II.

Sport und einige Kultursendungen sind schon auch ganz gut. Ö1 hat ganz gute Sendungen zum Beispiel. Tatort und einige Dokus gefallen mir schon auch!



Kannst Du mir erklären,
warum in den Medien
niemand Kurz wirklich
kritische Fragen stellt?

Zum einem die abhängig
machende Medienfinanzierung
auf Steuergelderkosten zum
anderen vorherrschende
Jobängste und Selbstzensur.
Sehr miese Mediensituation!



Kannst Du mir erklären,
warum in den Medien
niemand Kurz wirklich
kritische Fragen stellt?

Diese Hofberichterstatter
biedern sich schon lange an
Kurz an, der er über große
Anteile an der Vergabe-
kompetenz der staatlichen
Medienanzeigengelder verfügt!



Wenn wir ein paar Jahre sparen, können wir uns vielleicht auch einen Billigurlaub leisten. Schau wie schön es dort ist.

Uns, den unteren Einkommensgruppen rauben sie durch eine verzerrte, lückenhafte und manipulative Erhebung des Verbraucherpreisindex unsichtbar die Kaufkraft. Keiner checkt es!



Schau der Raiffeisen-Finanzminister Löger beerdigte die Finanztransaktionssteuer vor Geburt, welche die Bankenrettungen ausgleichen sollte.

Der Ex-Raiffeisen-Finanzminister Pröll hat uns die äußerst fragwürdige Hypo-Alpe Adria Verstaatlichung zum Vorteil von Raiffeisen, den Landeshypothekenbanken und den Vermögenden eingebrockt. Und jetzt NICHTS!?!









Helmut Bartscher-Schieden

DIE AKTE GLYPHOSAT



Wie Konzerne die Schwächen des Systems nutzen
und damit unsere Gesundheit gefährden

KS







Schau der Sebastian Kurz,
wie er wieder alle für dumm
& dämlich verkauft. Er be-
hauptet die Mindestsicherung
sei christlich-sozial.

Das die ORF Moderatorin hier nicht
eingegriffen ist, verstehe ich über-
haupt nicht! Jeder der sich mit der
Mindestsicherung neu beschäftigt
kann ganz leicht erkennen, das es
ein Armutsvermehrungsgesetz ist.
Das schändlichste Gesetz der
Zweiten Republik. Asozial!



Seit ich unter **Bequemlichkeits-**
verblödung leide, ist mir meine
selbst verschuldete **Unmündigkeit**
wurscht. Früher war ich auch
Opfer meiner **kognitiven**
Dissonanz. Jetzt, egal.

Du machst es Dir leicht. Machst Dich
einfach geistig aus dem Staub und
lehnst einfach die **Übernahme** deiner
Verantwortungen damit ab. Wenn Du
glaubst das ich da mitmache, wirst Du
Dich noch wundern. **Schneller** als Du
nicht denkst, mache ich mich dann
aus dem Staub, und bin weg.





Dieser YT-Vortrag war aber jetzt wirklich sehr informativ & sachlich! Warum kommt nicht auch mal im ORF so ein toller Beitrag, der informiert und aufklärt?

Prof. Dr. Rainer Mausfeld unterrichtet seit langer Zeit auf der Uni Psychologie und über Wahrnehmungsforschung. Er hat Kompetenz, Wissen und Erfahrung, ist sehr belesen was er sehr authentisch rüberbringt.







Dieser YT-Vortrag war aber jetzt wirklich sehr informativ & sachlich! Warum kommt nicht auch mal im ORF so ein toller Beitrag, der informiert und aufklärt?

Der ORF behütet sich davor über Medienkompetenz aufzuklären. Umso medienkompetenter die Zuschauer sind, desto früher werden sie sich auch wo anders informieren. Zuschauerschwund ist beim ORF schon lange zu ...



Dieser YT-Vortrag war aber jetzt wirklich sehr informativ & sachlich! Warum kommt nicht auch mal im ORF so ein toller Beitrag, der informiert und aufklärt?

Es scheint so, als möchten sie alle Zuseher für dumm & dämlich verkaufen oder für blöde halten. Weiter scheint es, sie nehmen die Zuseher nicht für voll bzw. ernst. Aber: Aroganz kommt vor dem Fall! & schneller als man denkt.



Dieser YT-Vortrag war aber jetzt wirklich sehr informativ & sachlich! Warum kommt nicht auch mal im ORF so ein toller Beitrag, der informiert und aufklärt?

Warum schweigen die Lämmer wird niemals im ORF gezeigt werden, denn dann würden ja mehr mitbekommen, wie man manipuliert, was der ORF nicht seinen Zusehern beibringen möchte. Ist anzunehmen.















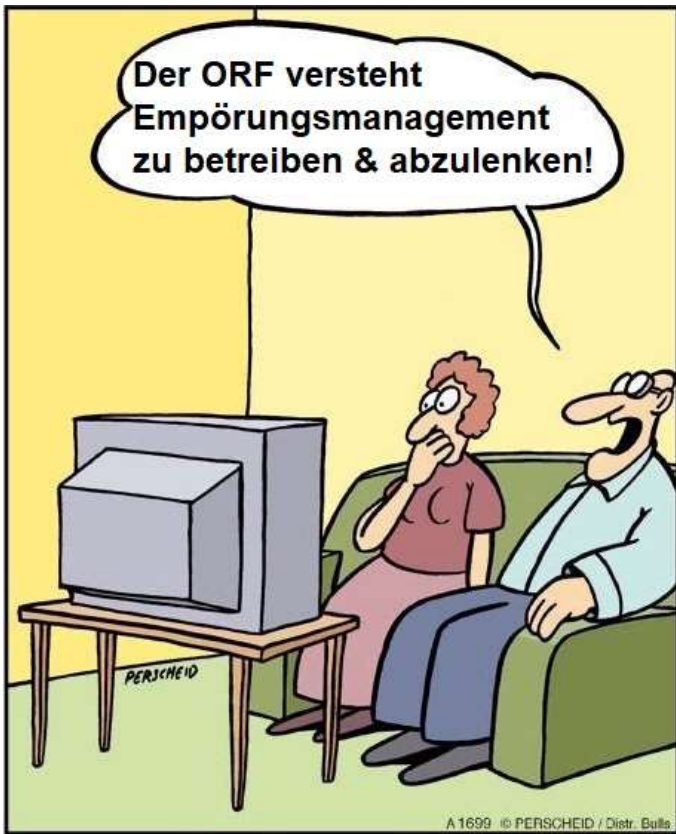
























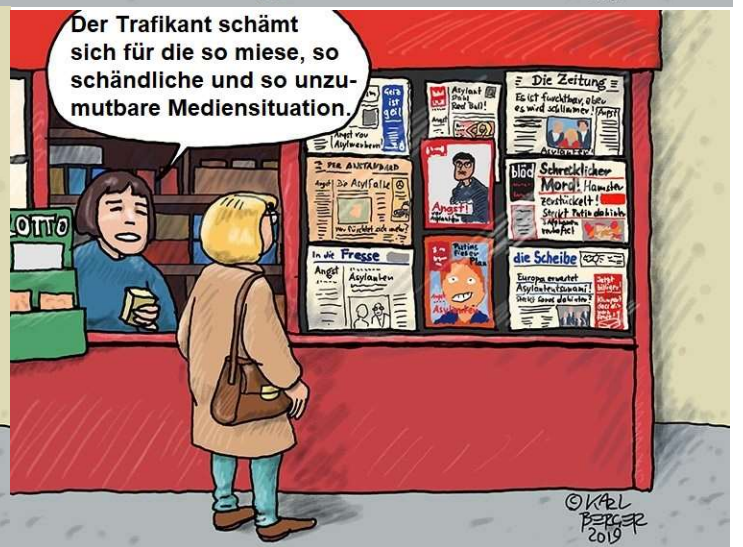


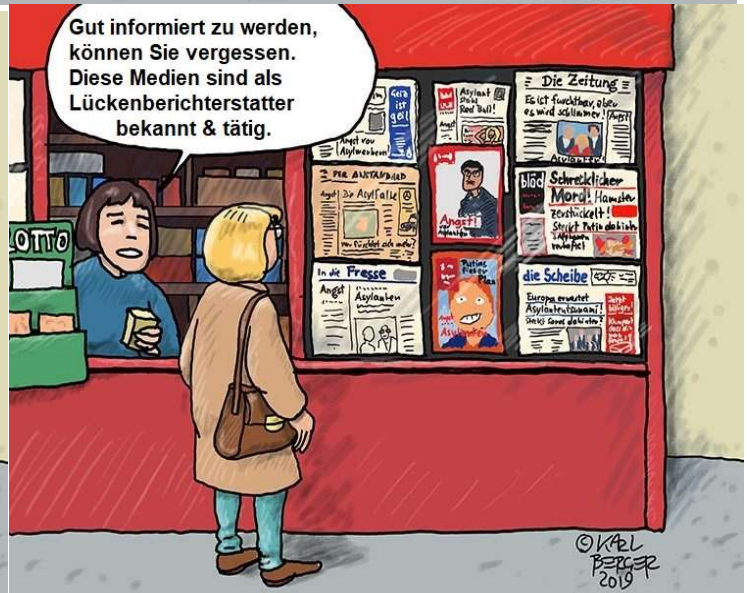






















Das Originalcartoon!






Den unteren Einkommensgruppen werden durch die verzerrte & lückenhafte Erhebung des Verbraucherpreisindex unsichtbar die Kaufkraft geraubt! Schändlich!

A cartoon illustration of a man and a woman in traditional Austrian folk costumes. The man is on the right, wearing a blue and white striped tunic with a green vest and a yellow buckle, and brown shoes. The woman is on the left, wearing a red headscarf with braids and a green vest with yellow buckles. A small white dog is sitting on the ground between them. The background is a plain light grey.



Die Industriellenvereinigung muss ihre Großspenden nicht offenlegen, da sie als Berufsverband angesehen wird, der davon befreit wurde. Schön eingerichtet im Hause Österreich!

A cartoon illustration of a man and a woman in traditional Austrian folk costumes, identical to the first panel. The man is on the right, wearing a blue and white striped tunic with a green vest and a yellow buckle, and brown shoes. The woman is on the left, wearing a red headscarf with braids and a green vest with yellow buckles. A small white dog is sitting on the ground between them. The background is a plain light grey.



Die Unternehmer & Landwirte müssen nichts in den Wohnbauförderungstopf einzahlen, dürfen sich aber aus dem Topf der Arbeitnehmer bedienen! ...
Unglaublich!

A cartoon panel showing a large, stout man with a red braided headscarf and a green vest with yellow circles, hugging a smaller man with a white headscarf. A small white dog is sitting on the ground between them.



Leistungslose
. Kapitaleinkünfte
werden niedriger be-
steuert als Arbeits-
einkünfte! Wider-
stand! Jetzt!

A second cartoon panel, identical to the first, showing the same two men hugging and the dog sitting on the ground.



**Spekulation beim
Grundbedürfnis
Wohnen zuzu-
lassen, ist nicht
klug!**



**Preisabsprachen
mittels Geldstrafen
als Kavaliersdelikt
zu ahnden, ist
unklug!**



Wenn das Scheckbuch den Wahlzettel schlägt, dann haben die Wähler & die Demokratie verloren! Das darf nicht sein!

A cartoon panel showing a large, stout man with a red braided headscarf and a green vest with yellow circles, hugging a woman with a similar headscarf. A small white dog is sitting on the ground between them. The man is wearing blue and white striped pants and brown shoes.



Großspenden führen die Demokratie ad absurdum!

A second cartoon panel, identical to the first, showing the same man and woman hugging, with the same dog sitting between them.



Die staatlichen Anzeigenschaltungen in den Medien machen völlig finanziell abhängig & gefügig!

A cartoon panel showing a large, portly man with a red braided headscarf and a blue and white striped tunic with a green sash and yellow buckle. He is looking down at a small white dog with black spots. The background is a plain light grey.



Die staatlichen Anzeigenschaltungen erzeugen politisch-korrekte regierungskonforme Hofberichterstattung!


A second cartoon panel, identical in style and characters to the first. The large man is again looking down at the small white dog. The background is a plain light grey.





Die Österreicher
haben nicht Mal ein
Informationsfreiheits-
gesetz! Unglaublich!
Als letztes westliches
Land!

A cartoon panel showing two large, stout men in traditional Austrian folk costumes. The man on the left has red braids and a white headscarf. The man on the right has a red headscarf and a green vest with yellow circles. They are both looking towards the left. A small white dog with black spots is sitting on the ground between them.




Fehlende Gewalten-
teilung führt zur
Machtkonzentration,
die zur Korruption
verführt!

A second cartoon panel, identical in style and characters to the first. The two large men are in the same poses, and the small dog is still present.



Großspenden werden durch die weit verbreitete Bequemlichkeitsverblödung ermöglicht!

A cartoon panel showing a large, stout man with a red braided headscarf and a green vest with yellow circles, hugging a woman with a similar headscarf. A small white dog is sitting on the ground between them. The man has a speech bubble on the left.




Die Absurden in Absurdistan nehmen die Österreicher nicht mehr für voll bzw. ernst, weil sie Großspenden zulassen.

A second cartoon panel, identical to the first, showing the same man and woman hugging, with the same dog. The man has a speech bubble on the left.



**Die Österreicher
kennen praktisch
keinen Widerstand.
Die lassen sich einfach
alles gefallen. Spoky
Snoopy.**




**Die Mediensituation
ist so mies, so schändlich,
so unzumutbar, schrieb
Armin Thurnher in seinem
Buch: Republik ohne Würde**



**Österreich ist eine
Schmiergeldrepublik
mit korrupten Schmier-
geldparteien, die so tun,
als ob sie die Arbeit-
nehmerinteressen
vertreten.**



**Die vorherr-
schenden staatlichen
Missstände sind in
Österreich un-
glaublich!**




**Wäre ich
Österreicher, hätten
die Politiker wirkliche
Probleme mit mir!**

A cartoon panel showing a large, stout man with a red braided headscarf and a green vest with yellow circles, hugging a woman with a similar headscarf. A small white dog is sitting on the ground between them.




**Wäre ich
Österreicher, würde
ich den Politikern,
den Marsch blasen.
Aber gehörig!**

A second cartoon panel, identical to the first, showing the same man and woman hugging, with the same dog sitting on the ground.



Wäre ich Österreicher, würde ich fordern, mit der abartigen Medienfinanzierung aufzuhören!



Wäre ich Österreicher, wäre ich tatenlos schweigend auf der Couch und würde Schnitzel und Bier konsumieren.





**Diese schändlichen Hofbericht-
erstatter sind ja nicht mehr auszu-
halten. Unterlassen jegliche Kritik
am Sebastian Kurz.**

**Ja, den greifen sie nur mit
Samthandschuhen an.
Widerlich & schändlich!**



**Der ORF enttäuscht mit seiner
Themenauswahl die Zuseher*innen
immer mehr. Die fehlende Kritik
gegenüber der Politik von Kurz
ist mir unverständlich.**

**Seit Jahren fällt die Qualität
beim ORF in den Keller.
Hofberichterstatter!**



PERSCHIED

Jetzt mal ganz ehrlich Hanelore.
Wie schätzt Du die Qualität der
Berichterstattung im ORF ein?

Die Auslandsberichterstattung ist ein
einheitlicher Medienmainstream der
Nato & EU. Im Inland ist es ein
schändliches Hofberichterstattertum.



PERSCHIED

Was der ORF-Direktor uns die letzten Jahre mit sinkender Qualität angetan hat, ist ihm nicht zu verzeihen!

Ja der Fisch fängt auch immer beim Kopf an zu stinken.



**Wenn ich ORF Programmchef
wäre, dann würde ich ein neues
Format machen, dass von den
Politikern gefürchtet wird.**

**Ja, eines das
Machtkontrolle ausübt**



**Wenn ich ORF-Chef wäre,
würde ich ein neues Format
machen, welches die Politik
in die Kritik nimmt.**

Ja, sowas wäre toll!



**Der ORF benötigt ein neues
Format: Politik in der Kritik.**

**Ja, deren Glaubwürdigkeit
aufgrund fehlender
Machtkontrolle ist sehr klein.**



Warum fragen die Medien den Kurz nicht: Großspenden führen die Demokratie ad absurdum. Warum sind sie nach Geld süchtig & abhängig?

Von unseren Steuergeldern völlig abhängigen Medien sind widerliche Hofberichterstatter! Schändlich!



Die Medien biedern sich Sebastian Kurz an. Distanz zur Macht findet nicht mehr statt? Widerliche Hofberichterstatter, die die Machtkontrolle verabsäumen.

Ja sie haben ihn hochgeschrieben! Kritische Fragen an ihn sind ihnen unbekannt.



PERSCHIED

Der ORF und die von unseren Steuergeldern völlig abhängigen Hofberichterstatter- Mainstreammedien klären die Österreicher über Großspenden nicht auf! Schändlich.

Großspenden führen die Demokratie ad Absurdum, das wissen sogar die Absurden, die Doofen, die Blöden & die Schwachsinnigen.



Hast Du irgendwann einmal im ORF einen Beitrag gesehen, wo man die vorherrschenden Steuerungerechtigkeiten sachlich den Zusehern aufzeigt? Wie soll dann Empörung & öffentlicher Druck auf die Politik entstehen?

Nein habe ich noch nie gesehen. Arbeit wird höher besteuert als Kapitaleinkünfte, wir haben praktisch keine Vermögenssteuern.

Den allermeisten Journalisten fehlt es an wirtschaftlicher Kompetenz u. Hausverstand, Überblick, Zusammenhänge und Kritikfähigkeit. Wir haben wirklich eine so miese, eine so schändliche & eine so unzumutbare Mediensituation.

Viele Journalisten lesen auch fast keine Sach- und Fachbücher die einem kompakte Informationen und Überblick verschaffen. Lesebequem



**Jeder Journalist sollte als Pflichtfach
Wirtschaft & Machtforschung haben. Die
meisten Medienvertreter wissen ja nicht
mal das sie aktiv dem Frieden und der
Völkerverständigung verpflichtet sind.**

**Die Mainstreammedien sind doch
eher Nato Kriegsverkäufer und
schändliche Regime-Change
Unterstützer! Morallos. Schändlich.**



Die illegalen Nato Angriffskriege wurden in den
Mainstreammedien völlig unzureichend
kritisiert, die für die Mehrzahl der österr.
Asylwerber verantwortlich sind. Syrien,
Irak, Afghanistan sind die Hauptherkunfts-
länder unserer Asylwerber.

Lückenmedien und eine so miese,
so schändliche, so unzumutbare
Mediensituation in Österreich.



Die illegalen Drohnenmassenmorde der USA mithilfe NATO-Staaten, die vorwiegend, also ca. 95% Unschuldige hinterhältig & grausam ermorden, werden in den Mainstreammedien unzureichend thematisiert vielfach nicht darüber berichtet!

Ja, Bush, Obama und jetzt Trump sind Massenmörder! Die Mainstreammedien sind ihre Komplizen und Unterstützen durch Nichtberichterstattung. Lückenmedien!



Die illegalen & systematischen Folterungen durch die CIA und US-Army werden in den europäischen Mainstreammedien völlig unzureichend, vielfach gar nicht berichtet bzw. kritisiert. Schändliche Mediensituation.

Hast Du auch nur einen Bericht über die US-Killerkommandos in den Mainstreammedien gelesen?



Wenn wir weiter ORF schauen, verblöden wir noch völlig. Man wird die ganze Zeit für dumm und dämmlich, oftmals sogar für blöde verkauft. Wie siehst Du das denn?

Ich bin schon sowas von gehirngewaschen und leide unter Bequemlichkeitsverblödung, dank ORF.



PERSCHIED

OK. Ein paar Kultursendungen, Willkommen Österreich, Peter Klien, den Tatort, das Wetter kann man beim ORF ansehen. Aber die Inlandsberichterstattung ist sowas von kritiklos. Die vom Ausland ist einheitliche Nato-Propaganda & Eu-konform.

Ja diese transatlantisch gerechte Informationsvermittlung ist zum Kotzen. Wir sind ein neutrales Land, und die Medien sind schändlich!



Seit dem Interview vom Jänner 2019 von Armin Wolf mit Hartwig Löger, bin ich sowas von Armin Wolf enttäuscht. Das war das bisher schlechteste Interview das ich vom ihm gesehen habe. Traurig.

Ja, ich erinnere mich. So zahnlos habe ich Armin Wolf auch noch niemals zuvor erlebt. Mit Kritik hat er gespart, hätte er sich sparen können. Wirklich traurig.



PERSCHIED

Diese Schmiergeldparteien ÖVP & FPÖ führen mit Großspenden die Demokratie ad absurdum. Niemals in der Zweiten Republik wurde in so kurzer Zeit entgegen den Interessen der Arbeitnehmerschaft gehandelt, wie unter Kurz & Strache!

Wenn das Scheckbuch den Wahlzettel schlägt, hat die Demokratie und der Wähler verloren. Großspenden gehören verboten!



Die Absurden in Absurdistan lassen uns ausrichten, dass sie uns nicht mehr für voll bzw. ernst nehmen können, da wir Großspenden zulassen. Selbst Vollidioten, die Dümmeren der Dummen, völlig blöde, und Schwachsinnige können das erkennen!

Da haben sie alle recht. Und natürlich kann man uns nicht mehr für voll bzw. ernst nehmen, wenn wird dies zulassen! Völlig richtig.



Der alljährliche milliardenschwere staatliche Lohnraub zulasten der Arbeitnehmer durch die Kalte Progression ist sowas von schändlich. Kurz, Strache & Löger sollte man verhaften und dafür anklagen. Vor einem unabhängigen Volks-tribunal.

Wenn sie gerechte Strafen erhalten wird das als Abschreckung dienen. Milliardenschwerer Lohnraub muss bestraft werden. Schändliche Lohnräuber!



Wir haben jetzt eine Juristin, Ex-Richterin, Ex-Verfassungsgerichtshofpräsidentin als Bundeskanzlerin in einer Schmiergeldrepublik mit Schmiergeldparteien, wo Großspenden die Demokratie ad absurdum führen!

Die fehlende Gewaltenteilung zwischen Justiz und Exekutive führt zu Machtkonzentration. Das gehört längst ausgeräumt!



PERSCHIED

Die Brigitte Bierlein hat einen offenen Brief mit zahlreichen staatlichen Missständen sowie ein 3-Punkte-Prgramm der Zivilgesellschaft für die Regierung, welches Transparenz, Steuerfairness und die Ausräumung aller staatlichen Missstände fordert erhalten.

Ja, habe ich bei aktivist4you.at bereits gelesen. Jetzt ist sie wirklich umfassend informiert. Schauen was von ihr kommt.



Schreibst Du bitte mal wieder einen offenen Brief an den ORF-Direktor und liest Du ihm die Leviten, oder hältst ihm eine ordentliche Standpauke, liebe Grete? Und richte ihm bitte von mir aus, er sollte mal das Buch Republik ohne Würde lesen. Danke.

Die ORF Mitarbeiter verdienen ca. doppelt so hoch wie der Branchendurchschnitt auf unsere Kosten. Und dann diese miese Qualität. Mit Ausnahmen.



Diesen erbärmlichen vorauseilend politisch-korrekten Hofberichterstatter sind wirklich widerlich und haben zu einer so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Medien-situation geführt. Die sollten alle ein Berufsverbot erhalten.

Ja, finde ich auch. Aber zum Glück gibts ja die wenigen Ausnahmen. Wie den Falter, Dossier, Kontraste, dietiwag.org und Addendum.



Wenn Du mich fragst, dann sollten wir längst einen ORF-Boykott machen, bei der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Mediensituation und Lückenberichterstattung.

Wenn wir alle Hofberichterstatter boykotieren, dann haben wir nur noch den Falter, Dossier, Kontraste, dietiwag.org und die Rechercheplattform Addendum.



Ich habe vor, wieder alle zu täuschen und die Kanzlerschaft auf ein unter einjähriges Niveau zu senken. Ganz im ernst. Wird kurz!



Staatliche Missstände habe ich ganz einfach ignoriert und dazu geschwiegen was das Zeug hält. Den abhängigen Medien war Dank.



Ganz ehrlich? Ich hatte zuvor auch nicht geglaubt, was alles möglich ist. Jetzt bin ich aber davon überzeugt, das noch viel mehr geht!



Nein! Ich werde immer die Interessen der Vermögenden und Steuerhinterzieher, der Schwarzgeldwäscher vertreten. Immer!



Weil uns dieser Lohnraub gefällt und es zur Unfairness beiträgt. Jeder der sich benachteiligen lässt, und dazu tatenlos schweigt, ist selbst schuld.



Weil Großspenden, so undemokratisch sie auch sind, und alle für dumm & dämlich verkaufen, immer eine große Einkommensquelle bei der ÖVP war! Ganz ehrlich!



Wir machen weiter wie bisher, und erzählen euch das Blaue vom Himmel wie es unseren PR-Managern gefällt, und ihr werdet uns wählen, weil ihr eben die Wahlschafe seid.



ERL¹⁷

Derzeit in erster Linie Blümlein, weil Sie die erste weibliche Bundeskanzlerin in der Zweiten Republik ist. Da verliere ich sogar als Schönling und Lügen-&-Rethorikprofi an Zustimmung.



ERL¹⁷

Schmiergeldkönig bin ich schon seit vielen Jahren. Nur jetzt ist man damit öffentlich rausgerückt. Die Intransparenz hat uns bisher immer Schutz gewährleistet



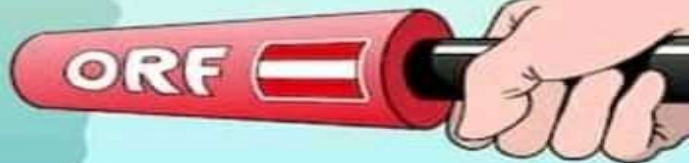
ERL¹⁷

Meine Aroganz ist mir über die Jahre zu einem wesentlichen Charakteranteil geworden. Ich fühle mich dabei arrogant und herablässig. Meine Natur eben.



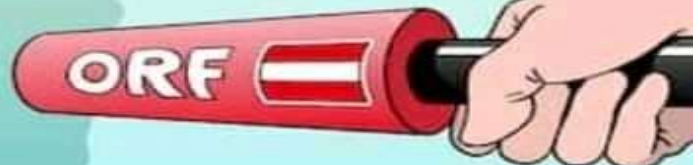
ERL¹⁷

Ich habe mich, die Lage und meine politischen Gegner völlig unter- bzw. überschätzt. In Zukunft werde ich noch gerissener bzw. smarter vorgehen, versprochen.



ERL¹⁷

Ich verkaufe immer alle so lange wie möglich für dumm und dämlich, bzw. für blöde. Damit habe ich sehr große Erfahrungen gemacht. Kommt mir keiner nach!



ERL¹⁷

Das sollten Sie ihre Kollegen fragen. Nachdem ich über eine gehörige Vergabekompetenz von staatlichen Steuermittel für Anzeigen in den Medien habe, erübrigt sich die Frage. Wer zahlt, schafft an und die Hand die einem füttert, beißt man nicht!



ERL¹⁷

Diesmal werde ich alles besser machen und wieder einmal leer versprechen: Niemand wird schlechter aussteigen! Der Spruch hat schon einmal sehr gezogen und alle haben ihn geglaubt!



ERL¹⁷

Ich werde meine Chance nützen, ihnen allen wiederrum alles Mögliche leer zu versprechen, um es dann ganz einfach zu brechen. So wie seit langer Zeit. Ich kann euch schon lange nicht mehr für voll bzw. ernst nehmen!



ERL¹⁷

Ich werde weitermachen nach Plan der Großspendenzahler und Sie mit Sicherheit weiter enttäuschen. Eine Enttäuschung verhilft die Täuschung zu durchschauen. Ist also positiv zu werten. Ich bin eine Politmarionette, mit Sicherheit.



ERL¹⁷

Ungewohnt, aber wartet mal ab, wie ich euch austrocknen werde. Mit einem staatlichen Anzeigen- boykott zwingen wir euch erneut in die Knie und ihr werdet entwürdigt und zu politisch-korrektem regierungskonformen Hofberichterstattungsdasein zurückkehren.



ERL¹⁷

Kurz hat die Bedeutung von kurz. Das ich meinem Namen gerecht werde, kann mir keiner übel nehmen. Die kürzeste Kanzlerschaft in der Zweiten Republik kann eigentlich nur mehr ich beim nächsten Mal unterschreiten. Ihr werdet schon sehen. Kurz & bündig kurz!



ERL¹⁷

Wie gesagt Ausräumung der kalten Progession, für alle wird es nicht schlechter werden, ich werde für Österreich da sein, ich werde die nicht mehr vorhandene Flüchtlingskrise lösen, ich werde alle Routen der Welt schließen, ich werde



ERL¹⁷

Mit sehr viel Großspendengelder werde ich mir die Medien gefügig machen und sie werden mich erneut hochschreiben und populär erscheinen lassen, dass es nur so eine Freude ist. Ich weiß, wie der Hase läuft und nutze meine Möglichkeiten und meine Netzwerke. Ganz ehrlich.



ERL¹⁷

Kann gut sein, trotzdem werde ich gewinnen. Die Vergesslichkeit, die Bequemlichkeitsverblödung, die kognitive Dissonanz, die selbst verschuldete Unmündigkeit, die fehlende Medienkompetenz und vieles mehr, spielen uns in unsere Hände. Die Österreicher sind das einzige Volk das aus Erfahrung dümmer wird, schrieb Karl Kraus.
Ihr Sebastian Kurz.



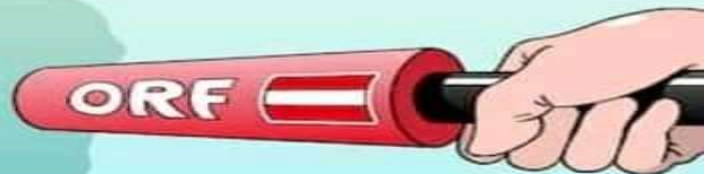
ERL¹⁷

Ich sehe das anders. Meine Beliebtheit bei den Journalisten, ist mehreren Umständen zu verdanken. Ich verfüge über die größte Macht der Vergabekompetenz der steuergeldbasierten Anzeigengelder. Wer zahlt, schafft an, weiß der letzte Vollidiot. Und: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht wir ihnen jeder Medieneigentümer ganz genau erklären.



ERL¹⁷

Um den Schein zu wahren, wie es mir erscheint. Das wird sich ganz schnell wieder ändern. Sobald ich wieder mehr Macht habe!



ERL¹⁷

Ich wollte meinen Parteianhängern nicht völlig vor den Kopf stoßen. Wie soll man meine sexuelle Ausrichtung gutheißen, wenn die Parteilinie eine ganz andere ist? Dies hat mich dazu bewogen, alle zu belügen und zu täuschen. Sorry.



ERL¹⁷

Ja, da kann ich auch nichts machen. Es ist, wie es ist. Pasta, sagt Basti. & Ciao.



Ja lügen ist mir zur Natur geworden, das habe ich von Junker übernommen. Sorry aber wahr!



Nein, kann ich nicht mehr. Es ist ganz offensichtlich, dass ich die Interessen von Raiffeisen und der Industriellenvereinigung bevorzugt behandelt habe.



Nein, sicher nicht! Ich bin längst süchtig nach noch mehr Großspenden von Parteifinanziers, und noch mehr. Alles ander ist mir nicht so wichtig.



Ja, das kann ich ehrlich zugeben und liegt ja offenkundig auf der Hand. Unsere Politik entgegen den Arbeitnehmerschaft hat ja ganz deutlich aufgezeigt, wessen Diener wir sind. Eure nicht.



ERL¹⁷

Unser Klientel sind die Vermögenden. Wir haben uns für die eingesetzt!



ERL¹⁷

Großspenden erfreuen unsere Partei seit langer Zeit. Wir lassen uns anfütern, was das Zeug hält.



ERL¹⁷

Sehr, sehr viele Millionen. Das müssen Sie unseren Schatzmeister fragen. Derzeit sind die Spendengeldkassen prall gefüllt.



ERL¹⁷

Unserer Partei sind die Interessen unserer Parteifinanziers aus der Industrie wichtiger. Wir gelten als Arbeitgebervertreter. Pasta.



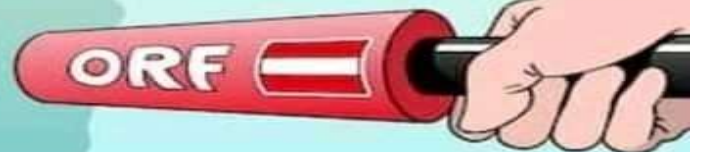
ERL17

Ich kenne keine Moral und halte von Scham überhaupt nichts. 70.000 Kindern die Zukunft verbauen erhöht den Druck.



ERL17

Wie gesagt, ich bin morallos und handle schamlos. Ich verfüge über keinerlei soziale Kompetenz. Keine. Bin machthungrig.



ERL17

Wer zahlt, schafft an. Ist unsere oberste Parteimaxime. Wir haben den Immobilienfirmen zudem von den Geldwäschebestimmungen befreit & Mieterinteressen verschlechtert. Das ist unser Politik.



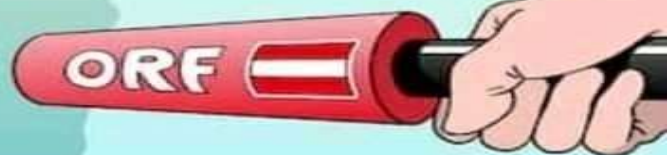
ERL¹⁷

Das wird nicht passieren, denn auch bei Euch gilt: Wer zahlt, schafft an. Und ich verfüge über die Vergabekompetenz von vielen Millionen an Steuergelder, die wir den Medien in den Rachen werfen.



ERL¹⁷

Ich werde als der asozialste Kanzler in der zweiten Republik in die Geschichtsbücher eingehen, nicht nur als der mit der kürzesten Kanzlerschaft. Wie gesagt: Ich kenne keine Moral oder Scham.



ERL¹⁷

Senkung der Körperschaftssteuer, Erhöhung Arbeitsdruck durch Beendigung der Notstandshilfe, Erhöhung des Pensionsantrittsalters, Erhaltung der Steuerkleinrechnungsmöglichkeiten für Konzerne und Kapitalgesellschaften. u. v.m



ERL17

Es gibt genügend Wahlschafe & Stimmvieh, die mir alles glauben. Meine leeren Versprechen haben mir immer sehr viele Stimmen eingebracht. Ja, meine Politik war die bisher ärgste, entgegen den Arbeitnehmerinteressen in der Zweiten Republik.



ERL17

Das sich die ÖVP schon immer von Großspendern hat kaufen lassen, ist ja nicht neu. Bei uns gilt eben: Wer zahlt, schafft an. Das ist bei den Medien genauso. Das das Scheckbuch den Wahlzettel schlägt, klingt absurd, tut es aber! Pasta.



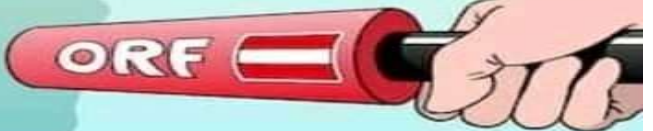
ERL17

Ich hatte mir bei meiner Berufswahl gedacht: Werde ich Schauspieler, Lobbyist oder Politiker? Dann habe ich mich für die Politikerrolle entschieden, der als Lobbyist der Industrie & des Finanzmarktes, der Glückspielloobby, der Bau- konzerne, als Schauspieler agiert. Meine Politmarionettenlaufbahn erfüllt mir alle drei Berufswünsche und bringt viel Macht und Geld mit sich. Und die Schauspielerrolle mag ich am liebsten.



ERL17

Ich möchte ja nicht prahlen, aber Raiffeisen, zahlreiche Betriebe der Industriellenvereinigung sind mir wirklich sehr viel schuldig.



ERL17

Ich plane bzw. denke das sie kürzer wird als die Letzte. Ich werden meinem Namen erneut alle Ehre erweisen. Kurze Kanzlerschaften sind meins.



ERL17

**Meine Rolle als Konzernlobbyist in
Regierungsstelle ist für mich finanziell
einfach um ein Vielfaches lukrativer!
Ganz einfach, das ist der
Grund bzw. Motiv für
meine Handlungen.**



ERL¹⁷

**Das könnt ihr euch gerne wünschen,
mache ich aber nicht. Mein Machthunger
veranlasst mich zu bleiben und meine
ganz persönlichen Interessen
zu befriedigen. Ihr
könnt mich mal.**



ERL¹⁷

**Ja waren wir & sind wir. Die Schwarz-
geldkassen sind so prall gefüllt, das
es eine Freude ist. Aber reingehen
tut immer was. Großspender
macht die Kohle
locker!**



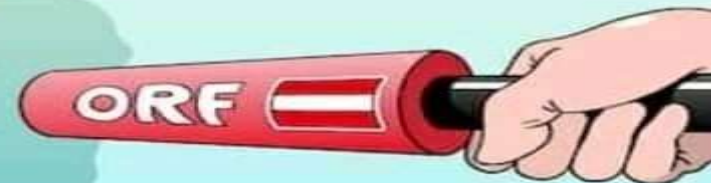
ERL¹⁷

Die Betriebe der Industriellenvereinigung sind nach Raiffeisen unser größter Parteifinanzier. Deshalb erhalten Sie unsern Schutz. Wer zahlt, schafft an und die Hand die einem füttert, beißt man nicht!



ERL¹⁷

Jeder lügt, so auch ich, ganz klar. Aber seien wir uns mal ehrlich, selbst Juncker lügt, das sich die Balken biegen. Ich versuche meine Lügen als leere Versprechen zu kaschieren. Masche Kurz



ERL¹⁷

Das wird einem auf der Parteiakademie eingetrichtert und abverlangt. Ich kann gar nicht mehr anders, da ich es schon immer gemacht habe, müssen Sie wissen.



ERL¹⁷

Wenn ich Arbeitnehmerinteressen vertreten würde, wäre ich in der Gewerkschaft und nicht bei der ÖVP, die eine reine Arbeitgeberpartei ist. Arbeitnehmer dürften uns gar nicht wählen.



ERL¹⁷

Nachdem ich keine 16 mehr sein werde, habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht. Haben Sie nicht eine andere Frage, da die Zeit bis zur vernünftigen Beantwortung ihrer Frage, lange dauern würde?



ERL¹⁷

Meine arrogante & ignorante Kanzlerschaft ist mein Stil. Ganz ehrlich sind mir kritische Wählerinnen, die mir Briefe schreiben einfach schnurz. Völlig schnurz. Ist mir doch egal, was die mir schreiben. So ist & war Kurz. Pasta, ihr Basti.



ERL¹⁷

Bürgernotwehr, dass ich nicht lache. Die Österreicher kommen niemals von der Couch hoch. Tatenloses Schweigen ist den Österreichern zur Natur geworden. Und wenn: Ich würde hart durchgreifen, sehr hart. Es geht mir um Machterhalt.



ERL¹⁷

Das das bestehende Erkenntnisdefizit jetzt ausgeräumt wird, passt mir überhaupt nicht. Unsere Großspender finanzieren sämtliche parteiliche Medienanfütterungen, um eine wohlwollende Berichterstattung zu erhalten. Da können wir zusperren. Ganz ehrlich.



ERL¹⁷

Wir von uns aus werden niemals einen Schritt in diese Richtung machen. Wir warten ab, bis der öffentliche Druck so groß ist, dass wir dann einfach nicht mehr können. Zuvor werden wir uns mit Händen und Füßen dagegen wehren. Ganz sicher.



ERL¹⁷

Mein Traumberuf wäre es, der erste Weltkanzler zu werden, davor wird mein unstillbarer Macht-hunger sicher nicht vergehen.



ERL¹⁷

Ich bin eben, wie ich bin und werde mich so schnell nicht ändern, ist anzunehmen. Ich stehe mir am Nächsten. Egoistisch, bin ich auch.



ERL¹⁷

Ganz ehrlich, mir sind die Arbeitnehmerinteressen überhaupt nicht wichtig als Arbeitgeberinteressenvertretungspartei. Sorry.



ERL¹⁷

**Wie gesagt, das wurde uns auf der
ÖVP-Parteiakademie eingebläut.
Das ist das 1 x 1 in der Politik.
Ich lüge was das Zeug
hält. Ich liebe es.**



ERL¹⁷

**Sorry, mir werden die Ziele und Wünsche
unserer Parteienfinanziers vorgegeben.
Wer zahlt, schafft an. Der von Ihnen
erwähnte Irrweg, ist Vorgabe
der Industriellen-
vereinigung! Pasta!**



ERL¹⁷

**Ganz ehrlich:
Weil es richtig viel
Geld bringt.**



ERL¹⁷

**Sie spielen auf die mir
„verliehene Bezeichnung
Nobelhure an?**



ERL¹⁷

Das bin ich schon jahrelang gewohnt und macht mir nichts aus. Das dort stattfindete Schmatzen geht mir ordentlich auf den Wecker!



ERL¹⁷

Das können wir uns bei der ÖVP überhaupt nicht vorstellen. Ich gelte parteiintern nicht nur als DER Schmiergeldkönig, sondern als DER Schmiergeldsuperstar. Wir sind die Schmiergeldpartei!



ERL¹⁷

**Herr Kurz, Sie waren der kürzeste
Kanzler in der Zweiten Republik und
wurden per Misstrauensantrag
kurzerhand gestürzt, was
wird ihre nächste
Farce?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, Ihnen wurden zahlreiche
staatlich vorherrschende Missstände
schriftlich näher gebracht. Was
haben Sie gemacht, um
diese auszuräumen?
Nichts?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, unter ihnen und unter Strache,
wurde noch niemals in der Zweiten
Republik, in so kurzer Zeit, so
entgegen den Interessen der
Arbeitnehmerschaft
gehandelt!**

Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

**Herr Kurz, beenden Sie ihr Schweigen
zur vorherrschenden Steuer-
ungerechtigkeit, die seit vielen Jahren
durch die ÖVP entstanden
ist. Attac empfiehlt ...**



ERL¹⁷

Herr Kurz, der ÖVP haben wir es zu verdanken, dass milliardenschwerer staatlicher Lohnraub mittels Kalter Progression vorherrscht. Warum?



ERL17

Herr Kurz, Großspenden führen die Demokratie ad absurdum! Sie verteidigen die Schmiergelder wie ein Süchtiger. Warum?



ERL17

Herr Kurz, ihre Politik hat ihre Gesinnung als Erfüllungsgehilfe der Industrie und des Finanzmarktes, der Immobilienlobby ... offen aufgezeigt. Was erzählen Sie jetzt den Wählern?



ERL17

Herr Kurz, ihre Beliebtheitswerte stürzen immer weiter in den Keller. Machen sie die aufkeimende Kritik in den Medien dafür verantwortlich, oder sehen Sie andere Gründe?



ERL17

Der Raiffeisen Mischkonzern und die Industriellenvereinigung haben Sie zum Schmiergeldkönig des Jahres erkoren. Wie fühlt man sich als Schmiergeldkönig?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie haben die große Mehrheit der Arbeitnehmerschaft sehr schwer enttäuscht und sich für sie als unwählbar gemacht. Warum haben Sie politischen Selbstmord vor?



ERL¹⁷

**Herr Kurz,
Aroganz kommt vor dem Fall!
Wie geht es Ihnen, warum machen
Sie das und wie fühlen Sie
sich dabei?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, trotz ihrer Spendermillionen
im Wahlkampf, wobei sie allen Wählern
die Spender verheimlichen wollen,
haben Sie in kurzer Zeit als
erster Kanzler
versagt! Warum?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie haben die Demokratie ad absurdum geführt und haben aus Wähler*innen Wahlschafe oder Stimmvieh gemacht. Warum machen Sie das?



ERL¹⁷

Herr Kurz, warum wurden Sie bisher von den Medienvertretern immer mit Handschuhen angefasst und man hat sich ihnen angebiedert?



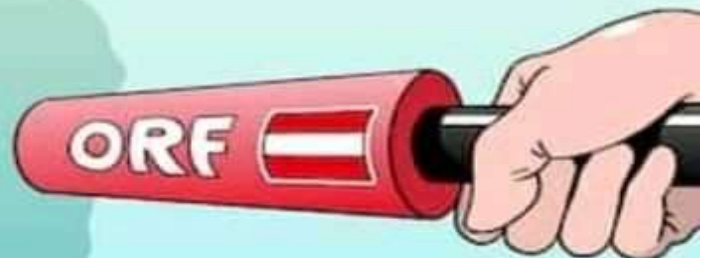
ERL¹⁷

Herr Kurz, das Vertrauen in Sie, geht immer weiter verloren, was können Sie den Wählern noch verklickern, damit Sie wieder ein wenig mehr glaubhaft werden?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie hatten ihre Chancen, haben Sie aber alle vertan. Was kommt als Nächstes?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie haben sehr, sehr viele Menschen wirklich sehr enttäuscht. Was wollen Sie diesen Menschen mitteilen?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie waren es ja bisher nicht gewohnt, kritische Fragen zu erhalten. Was halten Sie vom neuen frischen Wind in den Medien?



ERL¹⁷

**Herr Kurz, wie kurz wird ihrer Meinung nach, die nächste Regierung bestehen?
Sind ihre neue Wahlsprüche:
In der Kürze, liegt die Würze?
Nochmals kurz Kurz?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, um nicht nochmals den gleichen Fehler zu machen:
Was können Sie noch versprechen,
was Sie wieder nicht halten werden?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, in Wien mag man Sie nicht. In Vorarlberg mag man Sie nicht, In Tirol, in der Steiermark, in Kärnten, in Salzburg, in NÖ, in OÖ, im Burgenland auch nicht! Wo sehen Sie noch ihre Chancen?



ERL¹⁷

Herr Kurz, die österr. Medien haben Sie bisher hochgejubelt und hochgeschrieben und sich ihnen widerlich angebiedert. Derzeit ist eine Trendwende zu erkennen. Warum ist das so? Und haben Sie Angst?



ERL¹⁷

Herr Kurz, es scheint ein Aufstand der Hofberichterstatter stattzufinden. Plötzlich nach langer Zeit, wird wieder Kritik in den Medien laut. Kritik zu ihrer Person. Massive Kritik zu ihrer Politik. Wie kommt das?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Gerüchte das Blümel ihr wahrer Lover ist, werden immer lauter. Wie konnten Sie nur so lange Zeit die Öffentlichkeit so hinters Licht führen und täuschen? In ÖVP Kreisen war es ja schon seit langer Zeit ein offenes Geheimnis.



ERL¹⁷

Das Blümel ihr wahrer Lover ist, ist uns ja egal. Aber das Sie die Öffentlichkeit so lange getäuscht und hinter Licht geführt haben, NICHT!



ERL¹⁷

Herr Kurz, Ihnen wurden schon zahlreiche Lügen nachgewiesen. Wann hören Sie endlich damit auf? Das Vertrauen ist dahin.



ERL¹⁷

Herr Kurz, können Sie glaubhaft machen, das Sie nicht der Lobbyist von Raiffeisen und der Industriellenvereinigung sind? Wie?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie erfüllen die Wünsche ihrer größten Parteifinanziers, das führt die Demokratie ad absurdum. Hören Sie nie damit auf?



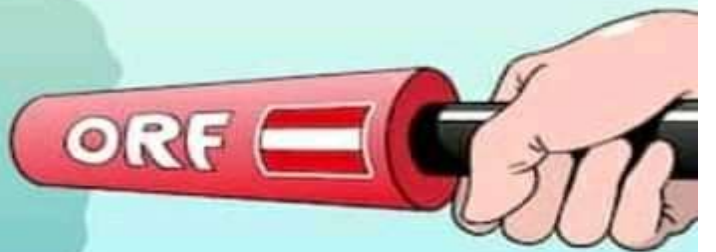
ERL¹⁷

**Herr Kurz, wenn Sie sich ehrlich sind, was sicher schwer ist, dann müssen Sie sich und uns eingestehen, dass sie eine Politmarionette von der Industriellenvereinigung und dem Raiffeisen Mischkonzern sind!
Oder etwa nicht?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, was hat ihre Regierung für leistbares Wohnen umgesetzt?



ERL¹⁷

**Die Mieten steigen und
steigen. Ihre Politik hat
dazu beigetragen.
Warum?**



ERL¹⁷

**Ihre größten Großspender
führen die Demokratie ad
absurdum! Warum
ändern Sie nicht
ihren Kurs?**



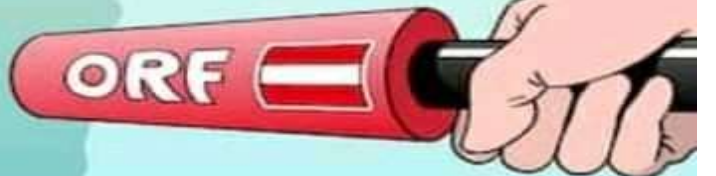
ERL¹⁷

Sie haben bewiesen, dass Sie ein wahrer Konzernlobbyist sind. Wieviel Millionen hat es der Partei gebracht?



ERL¹⁷

In ihrer Regierungszeit wurde so entgegen der Arbeitnehmerschaftsinteressen gehandelt, wie niemals zuvor in der Zweiten Republik. Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie und Strache haben das schändlichste asozialste Gesetz der Zweiten Republik auf den Weg gebracht. Schämen Sie sich überhaupt nicht?



ERL¹⁷

Herr Kurz, ihre Politik zerstört die Zukunft von Zehntausenden Kindern aus ärmeren Haushalten. Warum machen Sie das?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Großspenden aus der Immobilienbranche an die ÖVP ergaben dann zufällig, dass die Immobilienfirmen keine Grundsteuer mehr zahlen müssen? Warum?



ERL¹⁷

Herr Kurz, was werden Sie machen, wenn die Medien plötzlich anfangen, ihre Politik und ihre Person zu kritisieren? Bisher hat man sich ja Ihnen angebiedert und mit Handschuhen angefasst.



ERL¹⁷

Herr Kurz, wie fühlt man sich, wenn man die Zukunft von Zehntausenden Österreichern verbaut? Haben Sie schon mal was von sozialer Kompetenz von Führungskräften gehört?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Ihre Großspender haben Sie erneut zum Schmiergeldkönig gewählt. Was haben Sie denen schon wieder hinter verschlossenen Türen versprochen?



ERL¹⁷

Herr Kurz, niemand glaubt Ihnen mehr, dass Sie sich für die Arbeitnehmerinteressen interessieren oder gar sich für diese einsetzen. Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

Herr Kurz, immer mehr Menschen verabschieden sich von der Demokratie, da Sie diese mit Großspenden ad absurdum führen. Was sagen Sie diesen Menschen?



ERL¹⁷

**Herr Kurz, was hat Sie davon
abgehalten, einen
ordentlichen Beruf
zu erlernen?**



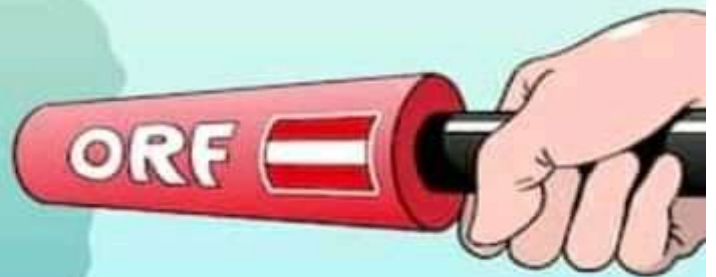
ERL¹⁷

**Herr Kurz, Gerüchte kursieren,
dass Sie von Ihren Groß-
spendern bereits Jobzusagen
für danach erhielten.
Stimmt das?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, wie kurz wird die nächste
Regierungszeit werden?
Wie ist ihre Planung und
Einschätzung?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, als Volksvertreter haben
sie erbärmlich versagt. Als Konzern-
knecht haben Sie allerdings einen
sehr guten Job gemacht.
Warum sind Sie so?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, viele wünschen sich das Sie so schnell wie möglich sich aus der Politik und Öffentlichkeit zurückziehen. Wann dürfen wir damit rechnen?



ERL¹⁷

Herr Kurz, die ÖVP war immer wieder in Schwarzgeldkassenfälle involviert. Wie prall gefüllt sind die Schwarzgeldkassen vor der Wahl? Hat noch was platz?



ERL¹⁷

**Herr Kurz, die ÖVP schützt korrupte
Wirtschaftsmanager, da ihre Partei,
schweren Betrug bei Preisabsprachen
lediglich als Kavaliersdelikt
und Geldstrafen ahnden
lässt! Warum?**



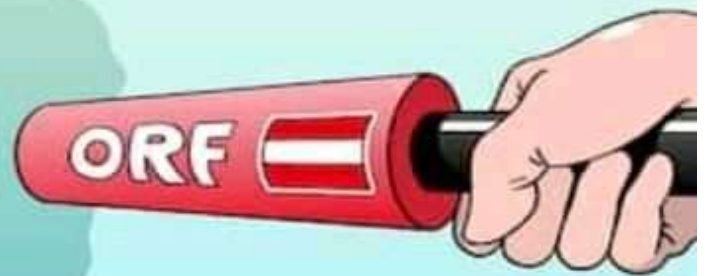
ERL¹⁷

**Herr Kurz, Sie wurden bereits mehrfach
der Lüge überführt. Was sagen Sie
zum Spruch: Wer einmal lügt, dem
glaubt man nicht, auch wenn
er mal die Wahrheit
spricht!**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, Sie halten die
Wähler*innen konsequent für
dumm und dämlich.
Warum machen
Sie das?**



ERL17

**Herr Kurz, ganz ehrlich, immer
mehr Menschen verachten Sie.
Warum machen Sie so
eine Politik?**



ERL17

**Herr Kurz, wenn Sie nochmals
16 wären. Was würden Sie
anders machen? Was
würden Sie wieder-
holen?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, warum verhalten Sie sich so
arrogant, wenn Wähler Ihnen Briefe
schreiben und Sie es lieber
vorziehen diese zu
ignorieren?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, Stimmen werden laut, dass wenn Sie es nochmals schaffen sollten, eine Regierung zu bilden und wieder mit der FPÖ koalieren, dass man Sie aus dem Hohen Haus werfen wird. Aus Bürgernotwehr sozusagen! Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

Herr Kurz, die überwiegende Mehrheit in der Bevölkerung wird in kurzer Zeit darüber informiert sein, dass Großspenden die Demokratie ad absurdum führen und unbedingt verboten gehören. Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

Herr Kurz, jeder mit gesunden Hausverstand erkennt, dass Großspenden die Demokratie ad absurdum führen. Wann hört die ÖVP endlich auf, ihren demokratiefeindlichen Standpunkt aufzugeben und sich für ein Großspendenverbot stark zu machen?



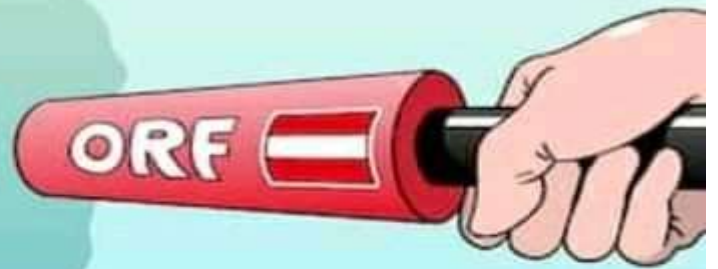
ERL¹⁷

Herr Kurz, was ist ihr Traumberuf, bzw. wie können wir es Ihnen schmackhaft machen, sich aus der Politik zurückzuziehen?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie galten Mal als die große Hoffnung bzw. als der Nachwuchsstar in der ÖVP! Sie haben große Teile ihrer Wähler & parteiintern enttäuscht. Warum?



ERL¹⁷

Herr Kurz, Sie haben eigentlich kaum in der Privatwirtschaft als Arbeitnehmer gearbeitet! Haben also selbst wenig bis keine Ahnung. Warum handeln Sie so entgegen den Interessen der Arbeitnehmer? Was haben die Ihnen getan?



ERL¹⁷

Herr Kurz, mal Klartext. Sie verarschen Ihre eigenen Wähler*innen nach Strich und Faden. Warum machen Sie das?



ERL17

Herr Kurz, Sie gelten als der größte Lohnräuber der Zweiten Republik. Sehr viele Milliarden werden den Arbeitnehmern unsichtbar geraubt. Warum?



ERL17

Herr Kurz, mehrere Bitten erreichten uns, Ihnen mitzuteilen, dass Sie doch bitte alle ihre Berater wechseln sollten. Sie befinden sich auf dem Holz- bzw. dem Irrweg!



ERL¹⁷

Herr Kurz, mal ganz ehrlich. Sie gelten beim Raiffeisen Mischkonzern und in der Industriellenvereinigung als ihr bester Lobbyist in Regierungsfunktion. Warum machen Sie das?



ERL¹⁷

Herr Kurz, verlangen Ihre Großspender auch mal andere Dienste, als die Umsetzung ihrer politischen Interessen? Sie wissen: Wer zahlt, schafft an! Wie weit gehen Sie?



ERL¹⁷

Herr Kurz, wenn Sie von Raiffeisen vorgeladen werden, um beim Raiffeisen-Sauschädelessen am Tisch als die geschmierte Politmarionette zu agieren. Wie fühlen Sie sich dabei?



ERL¹⁷

Herr Kurz, in Ihrer Partei werden die zwei Maxime: Wer zahlt, schafft an und die Hand die einem füttert, beißt man nicht, als die obersten Parteigrundsätze verehrt. Warum ändern Sie das nicht? Großspenden gehören sowieso verboten!



ERL¹⁷

Wieviel haben die ÖVP-Millionen an Wahlkampfgrößpenden von Porr, der Tiroler Adlerrunde, von KTM mit dem 12 Stunden Arbeitstag zu tun?



ERL¹⁷

Warum haben Sie so eine Politik entgegen den Interessen der Arbeitnehmer gemacht? Hatten die Großspenden damit was zu tun?



ERL¹⁷

Arbeitnehmer mit Verstand können Sie oder die FPÖ NICHT mehr wählen. Waren das ihre Großspenden wert?



ERL¹⁷

Steuergelder verteilt durch die Regierung und Politik führen zu einer abhängigen wohlwollenden politisch-korrekten regierungskonformen Hofberichterstattung. Wann werden diese abgestellt?



ERL¹⁷

Werden sie die ÖVP-Parteikonglomerate ohne Großspenden erhalten können, oder wird die ÖVP jetzt verkleinert?



ERL¹⁷

**Die österreichischen Medien haben
Sie bisher immer mit Samthand-
schuhen angefasst, was sich
jetzt ändern wird.
Was sagen Sie dazu?**



ERL¹⁷

**Bisher haben Sie die Medien mit
ihren Schönfärbereien & Lügen
immer davon kommen lassen.
Werden Sie bei Kritik das
Lügen aufgeben?**



ERL¹⁷

**Ihnen haben wir es zu verdanken, .
das jetzt Lügen Kurzgeschichten
genannt werden. Was
sagen Sie dazu?**



ERL¹⁷

**Sie wurden in ihrer Partei als das Groß-
spendenwunderkind verehrt, welches
den Grundsatz: Wer zahlt, schafft an,
als die oberste Parteimaxime
in der Partei festlegte.
Warum?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, sagen Sie mir bitte kurz, wie
kurz ihre nächste Kurzkanzlerschaft
sein wird. Wird sie noch kürzer, als
die bisher kürzeste in der
Zweiten Republik?**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, seit dem Großspendenverbot
trauert die ÖVP diesen schwärzesten
Tag der Parteigeschichte nach und hat
schwarze Fahnen auf Halb-
mast in Zentrale.**

Warum?



ERL¹⁷

**Herr Kurz, sind Sie & ihre Partei-
soldaten jetzt auf Sucht-
therapie, um sich von den
Großspenden zu
entwöhnen.**



ERL¹⁷

**Herr Kurz, ihrer Schmiergeldpartei
wurden die Großspenden ent-
zogen bzw. verboten. Was
werden Sie jetzt
machen?**



ERL¹⁷

Herr Kurz, wenn man selbst nichts drauf hat, und dazu noch schlechte Berater auswählt, wird man unglaublich & unwählbar!

Was sagen Sie dazu?



ERL17

Herr Kurz, über kurz oder lange, wird es mit der ÖVP wieder bergab gehen. Da helfen Wanderungen mit der Bevölkerung die bergauf gehen nichts. Warum?



ERL17

Herr Kurz, die ÖVP wird bei der nächsten Wahl massive Stimmenverluste entgegen den Wahlumfragen erleiden. Sie haben die Arbeitnehmer wirklich schwer enttäuscht & tragen die Verantwortung. Was sagen Sie?



ERL17

Herr Kurz, ich kenne in meinem Umfeld niemanden mehr, der Sie wählen wird. Sie sind für die Arbeitnehmer wirklich die größte Enttäuschung in der Zweiten Republik. Was sagen Sie dazu Herr Kurz?



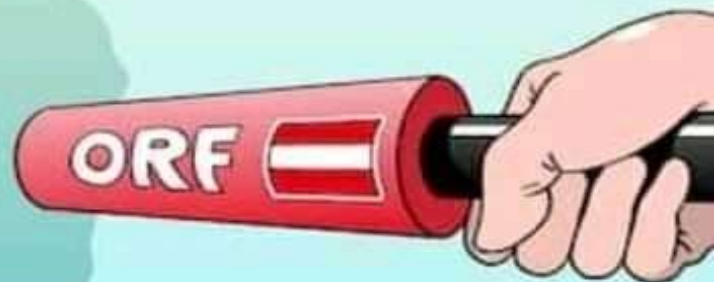
ERL17

Kein Arbeitnehmer bei klarem Verstand kann Sie oder die FPÖ mehr wählen. Diese Wahl wird zum ÖVP-Desaster!



ERL¹⁷

Herr Kurz, die Rufe in der Zivilgesellschaft werden immer lauter, die verlangen, die ÖVP & FPÖ zu verbieten. Was sagen Sie dazu?



ERL¹⁷

Herr Kurz, der ORF erhält jeden Tag Beschwerden über die Kritiklosigkeit von uns an Ihnen. Uns wird zurecht Anbiederung vorgeworfen. ...



ERL¹⁷

Deshalb werden wir, die Mainstreammedien werden uns folgen, die Kritik an Ihnen zur Geltung bringen und ich darf damit beginnen.



ERL¹⁷























































Meine liebe Politmarionette, ist zwar politisch sehr unpopulär aber der 12 Stunden Arbeitstag muss her!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du weißt: Wer zahlt, schafft an und die Hand die einem füttert, beißt man nicht. Ich sage wir benötigen den 12 Stunden Arbeitstag, den ihr unter Arbeitszeitflexibilisierung an den Mann bringen könnt, mittels einer Medienkampagne.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir von der Immobilienlobby nehmen viel Geld in die Hand, dass Du dann den Medien in den Rachen werfen kannst. Wir sagen: Die Immobilienfirmen werden von den Geldwäschebestimmungen ausgenommen!

KARL BERGER 2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir von der Immobilienlobby nehmen viel Geld in die Hand, das Du dann den Medien in den Rachen werfen kannst. Wir sagen: Die Immobilienfirmen zahlen keine Grundsteuer mehr.

KARL BERGER 2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Wir von der Industriellenvereinigung wollen weiterhin politischen Schutz bei Preisab-
sprachen, die als Kavaliersdelikt und Geld-
strafen und nicht als schwerer Betrug und
dem Strafgesetzbuch geahndet werden!**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Wenn Du den 12 Stunden Arbeitstag und die
60 Stunden Arbeitswoche bereits nächstes
Jahr in Gesetz gegossen hast, kommt noch
ein richtig fetter Scheck nach. Garantiert.
Sei ein braver Junge**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du kennst unser Wunschliste und wir deine Tarife. So frech wie Du war noch keiner in eurer Schmiergeldpartei. Wir erwarten schnellstmögliche Umsetzung unserer Interessen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihr müsst den Arbeitsdruck erhöhen! Am besten kürzt ihr die Mindestsicherung und schafft die Notstandshilfe ab! Zerschlagt die Arbeiterkammer & Sozialversicherung. Kürzt das AMS! Wir hungern die AUVA aus, indem wir 500 Millionen weniger Beiträge zahlen! Plan klar? Spätestens nächstes Jahr! Bübchen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du weißt noch, was wir beim diesjährigen Raiffeisen Sauschädelessen vereinbart haben? Wir füttern euch mit ein paar Millionen an, und ihr spurt dann. Wer zahlt, schafft an. Und vergiss nicht: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht. Ihr Schmiergeldpolitiker der Schmiergeldpartei seit eure Geld wert. Viel Spaß.

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Lieber Sebastian, jetzt musst Du uns beweisen, das Du die vielen Millionen, die wir in Dich investierten, auch wert bist. Wir verlassen uns auf Dich das Du jetzt endlich den 12 Stunden Arbeitstag und die 60 Stunden Arbeitswoche klar machst. Arbeitszeitflexibilisierung heißt das Zauberwort, was Wunder wirkt.

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du kommst jetzt schon fast jede Woche, um Dir einen neuen Scheck ausstellen zu lassen. Bravo Du arbeitest unsere Wuschliste sehr schnell ab. Du wirst unser erneuter Schmiergeldkönig werden und wirst fett angefüttert werden. Du bist bisher die beste Politmarionette die wir je hatten.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eure Tarife sind wirklich sehr hoch. Aber ihr seit unser Geld wirklich wert. Dies ist der versprochene Bonus für den 12 Stunden Arbeitstag. Du weißt, die Senkung der Körperschaftssteuer steht ganz oben auf der Liste. Vergiss das nicht, es wird höchste Zeit!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

1. Keine Vermögenssteuern! 2. Arbeit wird weiter höher als Kapitaleinkünfte besteuert. 3. Spekulation mit dem Grundbedürfnis Wohnen ist weiterhin erlaubt. 4. Die Schwarzgeldrichtlinien der EU werden so lange als möglich nicht umgesetzt! 5. Preisabsprachen werden weiterhin als Kavaliersdelikt geahndet. Klar?



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wenn Du noch Fragen zu unseren Aufträgen hast, melde Dich. Wir schicken Euch noch eine dazupassende Medien-PR-Kampagne mit den vorgegebenen Schlüsselwörtern. Bei Erfolg gibt es noch einen saftigen Bonus!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ja, Du kannst es nennen wie Du willst. Wir sagen Spendengelder, andere sagen An-fütterungsgelder, Bestechungsgelder, Schmier-gelder. Es gilt die Regel: Wer zahlt, schafft an. Schmiergeldparteien, wie eure oder die der FPÖ ...



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Denke drann. Wir brauchen noch weitere Steuerkleinrechnungsmöglichkeiten. Und vergiss die Steuergerechtigkeit. Die hat es noch nie gegeben. Die Wirtschaftselite hat das Sagen!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Kannst Du Dich erinnern. Vor ca. sieben oder acht Jahren beim alljährlichen Raiffeisenauswäschen habe ich Dir vorausgesagt, dass Du der jüngste Kanzler werden wirst, wenn Du machst, was wir Dir sagen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Korruption gehört in Schmiergeldparteien zum Alltagsgeschäft, ich weiß. Aber seit Du das Ruder übernommen hast, sind Eure Tarife wirklich schnell gestiegen. Aber Du bist unser Geld wirklich wert. Weiter so!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Was ich bei Euch Schmiergeldpolitikern so gern mag? Wenn man euch fett anfüttert und gut schmiert, seit ihr euer Bestechungsgeld wirklich wert. Die vielen Millionen sind wirklich gut investiert. Bravo, und weiter so!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Kurz ich muss wirklich staunen. Du hast Dir das Schmiergeld wirklich verdient. Pass auf: Da schreit einer: Großspenden führen die Demokratie ad absurdum. Wobei er recht hat. Das ist wirklich lästig.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du haltest unser korruptes System am laufen. Keine Transparenz! Unzureichende Kontrolle! Fehlende Sanktionen. Und vergiss nicht: Wir haben Euch erklärt, wie man sich die Medien mit Steuergeldern gefügig macht & still hält. OK?



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Und wirf nicht wieder alles den Medien in den Rachen, um Dir eine wohlwollende Berichterstattung zu sichern. Wenn Du einen Anlageberater brauchst, melde Dich. Wir haben die besten Spezialisten & Profis.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Was machst Du nur mit den vielen Millionen die Du überall einsammelst? Allein von unserer Runde hast Du die letzten Jahre sehr gut abkassiert. Aber als unsere Politmarionette machst Du Dich sehr gut. Bravo!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Früher hat eure Schmiergeldpartei nicht so zugelangt! Eure Tarife sind in kurzer Zeit beinahe verdoppelt worden. Könnt ihr überhaupt nicht genug kriegen? Ich warne Dich: Die Gier ist wirklich übel, wenn Sie Dich hat. Gib acht.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Deine Lügen und Scheinheiligkeit ist Deiner Morallosigkeit zu verdanken, nehme ich an. Lass Dir von unseren vielen Millionen nicht den Kopf verderben. Die Gier erwischt einem oft aus dem Rückhalt heraus. Gib acht.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Also, so wir ihr die Leute für dumm und dämlich verkauft, hat sich das früher niemand getraut. Ihr habt da bereits ein sehr hohes Niveau erreicht. Alle Achtung. Wir vom Bau sagen: Bau keinen Scheiß & mach, was wir sagen. Klar?



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du hast wirklich ein Talent, die anderen für dumm zu verkaufen. Deine Morallosigkeit hat sich weit herumgesprochen. Pass auf Deinen Ruf auf. Gleich das mit Scheinheiligkeit aus. Und lüge weiter, was das Zeug hält. Du bist da spitze.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Halt Dich an unsere Vereinbarungen und wir werden Euch weiter unter die Arme greifen. Versuch bitte so schnell wie möglich das mit der Senkung der Körperschaftssteuer hinzubekommen. Dann gibt's einen saftigen Sonderbonus.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eure zwei obersten Parteimaxime: Wer zahlt, schafft an und die Hand die einem füttert, beißt man nicht, sind eine gute Geschäftsgrundlage eurer Schmiergeldpartei. Zahlreiche Millionen haben uns eine gute Geschäftsbeziehung gesichert.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihr Schmiergeldpolitiker ermöglicht uns den uns zustehenden Einfluss in der Elitendemokratie! Vergiss nie: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht! Und: Wer zahlt, schafft an. Aber das weißt Du ja schon lang, Du Politmarionette.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Bei uns in der Runde, wirst Du oftmals als Edelnutte bezeichnet. Eure Tarife sind aber auch sehr gestiegen, seit ihr euch türkis gekleidet habt. Die Gier kann einem schnell das Hirn auffressen. Der nackte Wahnsinn ist auf der Suche.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Normalerweise zahle ich immer im nachhinein. Aber gut, ich will mal nicht so sein und dich jetzt schon fett anfüttern und schmieren. Das Programm sind wir ja schon mehrmals durchgegangen und abgestimmt. Hier weitere Millionen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Übertreibe es nicht ständig eure Tarife zu erhöhen. Die Industriellenvereinigung hat jahrzehntelang erhebliche Parteifinanzierung der ÖVP & FPÖ gemacht. Ihr habt schon so viele Millionen von uns genommen & seit süchtig & abhängig



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Industriellenvereinigung ist nach dem Raiffeisenmischkonzern der zweitgrößte ÖVP & FPÖ Parteifinanzier! Die Glückspiellobby, die Immobilienlobby, die Baukonzerne, die Pharmabranche, die Telkommunikationsfirmen schmieren auch was das Zeug hält, aber nicht so wie wir. Vergiss das nicht. Viel Erfolg.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Sie wissen wie der Hase läuft. Wer zahlt, schafft an!
Und die Hand die einem füttert, beißt man nicht.
Wenn Sie unsere Vereinbarungen erfüllen, werden
wir weiter schmieren wie gewohnt und Sie mit vielen
Millionen anfüttern, bis Sie platzen, vielleicht
kurz vor platzen. :)**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ihr Schmiergeldpolitiker der
größten Schmiergeldpartei im
Land euer Geld wert.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ja, Großspenden führen die
Demokratie ad absurdum.
Aber keinen störts.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**In einer Schmiergeldrepublik
mit Schmiergeldparteien &
Schmiergeldpolitikern, hat
mans gut.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Schmiergelder einfach als
Spendengelder zu bezeichnen
kommt aus unser PR-Schmiede.**

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ihr Schmiergeldpolitiker der
Schmiergeldpartei nimmt viel
mehr als jede Edelnutte.**

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wenn Du weiter machst, was wir Dir sagen, werden wir weiter schmieren, kein Problem. Wir haben Knete.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du hast Dich als sehr gutes Investment erwiesen. Es läuft ja wie geschmiert. Kleiner Scherz.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du wirst von unserer Runde als der Schmiergeldkönig bezeichnet & die best angefüttete Politmarionette die wir jemals hatten. Du bist unser Geld wert.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier sind weitere Millionen für eure Schwarzgeldkasse, die ja wirklich prall gefüllt sein muss. Aber es kommen ja Wahlen & die Medien kassieren ab.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihr gekauften Politmarionetten der größten Schmiergeldpartei macht einen guten Job. Lasst es nicht so offensichtlich aussehen! OK? Lügt weiter.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eure Schmiergeldpartei verlangt zwar immer höhere Preise, aber ihr macht einen guten Job. Weiter so. Hier die vereinbarten Millionen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ich habe aus dem Machtzentrum von Österreich, von Raiffeisenmanagern gehört, wieviele Millionen auch die euch zahlen. Ihr kassiert wirklich voll ab.

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eure Schmiergeldpartei ist zu einem türkischem Inkassobüro umgestaltet worden, die die Tarife massiv erhöht haben. Wir blechen eh, wie die Luster!

KARL
BERGER
2019



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihre Schmiergeldpartei hat bereits in kurzer Zeit dreimal die Preise erhöht. Könnt ihr gar nicht genug bekommen? Es seits ja schlimmer als die Mafia!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Bei Ihnen haben wir wirklich auf das richtige Pferd gesetzt. Sie sind unser Geld wirklich wert. Sie kennen wirklich keine Skrupel und kürzen sogar bei den Ärmsten.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wenn Sie den neoliberalen asozialen Kurs weiter fahren, werden die Schmiergelder sicher weiter sprudeln. Sie wissen was wir wollen, also ran an die Arbeit.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihre Kaltherrzigkeit, Ihre Scheinheiligkeit, Ihre Morallosigkeit macht ihnen so schnell niemand nach. Nehme an, ihr Machthunger ist nie gestillt. Und gierig sind Sie auch!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier ist Ihre nächste Tranche. Werfen Sie die vielen Millionen nicht zum Fenster raus! Eure Schmiergeldpartei-Zentrale verträgt einen türkisen Anstrich.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sie waren mir der liebste Schmiergeldkanzler aus ihrer Schmiergeldpartei in unserer Schmiergeldrepublik. Schade das Sie schon nach so kurzer Zeit abgesetzt wurden.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier Ihr monatlicher Scheck mit einer weiteren Millionengage. Als richtig fett angefütterte Politmarionette, sollten Sie jetzt die Körperschaftssteuer senken! Sie verstehen?



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir füttern Sie jetzt schon seit vielen Jahren richtig fett an und Sie haben sich als gut geschmierte Politmarionette erwiesen! Diese Großspende wird weiterhelfen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Eines können Sie mir glauben:
Journalisten sind korrupter als Politiker.
Hier ein fetter Scheck für ihre Schwarz-
geldkasse in ihrer Schmiergeldpartei.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Eure Schmiergeldpartei hat schon
wieder die Preise erhöht. Ihr könnt
einfach nicht genug bekommen? Wir
zahlen eh schon wie die Luster.
Mafia!**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Natürlich verlängern wir unsere mündliche Schmiergeldvereinbarung erneut. Wir zahlen & schaffen an. Wir ändern nichts. Good boy & Politmarionette.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eure Tarifierpassungen sind wirklich erpresserisch, darf ich Euch von unserer Runde ausrichten. Aber ihr seit euer Geld wert. Wir schmieren weiter.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du bist ein mafiöser Inkassomann und Halsabschneider! Ihr habt eure Tarife wirklich massiv erhöht. Hier weitere Millionen für eure Schwarzgeldkasse. Viel Erfolg bei der Wahl!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Seit Du das Ruder in der Schmiergeldpartei übernommen hast, habt ihr eure Tarife wirklich saftig angehoben. Aber Du machst Deine Arbeit wirklich gut. Weiter so.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Du bist mir der liebste Schmiergeld-
politiker auf unserer Payroll aus deiner
Schmiergeldpartei. Die Schmiergeld-
abholer der FPÖ, mag ich nicht. Die
sind widerlich.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Wenn der Raiffeisen Finanzminister
die Konzernpolitik vorantreibt und mehr
zur Steuergerechtigkeit beiträgt,
lenkst Du ab, wie Du nur kannst!
Verstanden?**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Interessen von Raiffeisen sind eurer Schmiergeldpartei bestens bekannt. Wir zahlen & schaffen an! So wie bisher! Du bist bisher die höchstbezahlte Politmarionette!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihr gekauften Schmiergeldpolitiker eurer Schmiergeldpartei, die neuestens auf Inkasso setzt, seit widerlich, aber euer Geld wert. Hier weitere Millionen. Viel Erfolg.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihr müsst ja schon ein ganzes Schwimmbad voll Schmiergelder von uns haben! In der Schmiergeldzentrale eurer Schmiergeldpartei habt ihr ja mehrere prall gefüllte Schwarzgeldkassen, wie man hört. Respekt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir machen weiter, wie bisher. Wir zahlen, und wir schaffen an. Eure Schmiergeldpartei kennt unsere Wünsche, und ihr Schmiergeldpolitiker setzt diese so schnell als möglich um! Eine weitere Million.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sie verkaufen weiter alle für dumm & dämlich und machen das, was wir vereinbart haben! Sie können auch alle für blöde verkaufen, das ist uns egal. Ihre Lügen sind ihr Geld wert. Weiter so. Viel Erfolgt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Und machen Sie sich keine Sorgen, das Sie ihre Popularität verlieren, wenn Sie weiterhin so entgegen der Arbeitnehmerschaft-interessen handeln. Es ist ein goldener Falschschirm gespannt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ich möchte nicht so morallos sein, wie Sie. Haben Sie überhaupt keine Gefühle? Sie denken Skrupellosigkeit ist ein Talent oder eine Tugend? Sie haben ein Herz aus Stein. Hier eine Million für Sie



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier eine weitere Million für ihre Schwarzgeldkasse. Ihr von der Schmiergeldpartei, gebt gute Politmarionetten ab! Unsere mündliche Anfütterungsvereinbarung werden wir von unserer Seite aus, erfüllen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier eine weitere Million für eure Schmiergeldpartei. Du weißt, wie der Hase läuft. Du gibst gehörig den Medien davon ab und sie berichten dann wohlwollend über Dich und deine Schmiergeldpartei. Wie gewohnt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Da wo diese Million herkommt, sind noch viele andere. Wenn Ihr euch an den Plan haltet, dann werden diese Schmiergelder zu euch rüberfließen und eure Schwarzgeldkassen prall füllen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du spielst Deine Rolle als Raiffeisen- & Industriellenvereinigungslobbyist in Regierungsfunktion sehr gut. Du bist der jüngste Schmiergeldkanzler der Schmiergeldrepublik deiner Schmiergeldpartei!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Dich fett anzufüttern & zu schmieren, machen wir jetzt schon lange Zeit. Du bist unsere höchstbezahlte Polit-marionette die wir im Rennen haben.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Solange der Veränderungswille nicht vorhanden ist, werden wir weiterhin mit Großspenden euch schmieren, was das Zeug hält. Gekaufte Politik, na und.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Du weißt: Zeit ist Geld! Umso schneller, umso besser. Der zusätzliche Bonus hängt von der Zeit ab, wie lange Ihr braucht, alles umzusetzen. Strengt euch an, es zahlt sich aus!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Hier die vereinbarte Anzahlung für die Umsetzung unserer Wünsche. Haut die Millionen nicht schon wieder beim Fenster raus. Freut euch auf den Bonus.

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die wie viele Million ist das eigentlich schon in den letzten zwei Jahren? Ich habe den Überblick schon verloren. Das waren ja wirklich viele. Ihr habt sicher pralle Schwarzgeldkassen.

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Herr Kurz, ich muss Ihnen wirklich einmal sagen, das Sie unser bestes Pferdchen im Stall sind. Sie spielen ihre Politmarionettenrolle wirklich überzeugend & scheinheilig. Hier ein weiterer Millionen-Scheck.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Gekaufte Schmiergeldpolitiker sind mir lieber als Journalisten, die sich protituieren lassen. Als Schmiergeldkönig sind Sie die Nobelhure des Raiffeisen-Mischkonzerns und der Industriellenvereinigung, sie Politmarionette.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Jedes Mal wenn Sie sich ihre Millionen-
schecks bei uns abholen haben Sie
dieses Grinsen im Gesicht. Geld macht
Sie geil? Macht macht Sie auch geil?
Sie Geilist.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Warum kommt es, immer wenn ich an
die Gier denke, fallen Sie mir ein?
Schmiergeldpolitiker von Schmiergeld-
parteien können nie genug bekommen.
Eine Million.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die ÖVP steht schon so lange auf der Payroll der Industriellenvereinigung, wie ich denken kann. Hier eine weitere Million für ihre Schmiergeldpartei.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Was würden Sie nur ohne unsere vielen Millionen, die wir euch rüberlassen, tun? Eure Schmiergeldpartei ist von diesen Schmiergeldern total süchtig und abhängig.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wenn Sie sich weiterhin an unsere Vereinbarung halten, werden wir noch weitere Millionen nachschmieren zur Anfütterung ihrer Schmiergeldpartei.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihre Schmiergeldpartei und die der FPÖ haben wir gekauft. Wir sind euer größter Schmiergeldzahler, den ihr habt. Ihr tanzt ganz wundervoll nach unserer Pfeife.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Lieber Großspender aus der Industriellenvereinigung, den 12 Stunden Arbeitstag verkaufen wir als Arbeitszeitflexibilisierung, mithilfe der

Wirtschaftskammer.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir werden alles nötige tun, ihren Wunsch so schnell wie möglich zu entsprechen. Ich nehme an, es werden dann noch weitere Millionen folgen?



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ich werde mich so schnell wie möglich darum kümmern. Wir setzen alle unsere Kräfte dafür ein und freuen uns jetzt schon auf weitere Millionen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sie werden sehen, wir sind ihre viele Millionen wert. Wir werden ihre Interessen so gut wie möglich vertreten. Darauf können Sie sich verlassen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke für die Blumen. Für Schmiergelder verkaufe ich meine Oma. Wir von der Schmiergeldpartei freuen uns über jede einzelne Million von Ihnen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke für den Bonus. Den Bonus für die Senkung der Körperschaftssteuer können Sie auch schon herrichten. Das bereite ich schon länger vor!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Wir halten uns an alle Vereinbarungen.
Wer zahlt, schafft an, ist unsere Partei-
maxime Nr. 1 in unserer Schmiergeld-
partei. Machen Sie sich keine Sorgen.**

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ihre Wunschliste kenn ich in- und aus-
wendig, das können Sie mir glauben.
Wir werden unser bestes geben und
freuen uns jetzt schon auf den Bonus.**

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Claro, big Spender. Wer zahlt, schafft an, so wie es immer war. Es freut mich wirklich sehr, Sie unter meinen Großspendern zu haben. Ich stehe zur Verfügung



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ich nenn sie nur Spendengelder, damit ich mich nicht einmal in der Öffentlichkeit verspreche und zu den Schmiergeldern Schmiergelder sage!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das hat mich damals wirklich machtgeil gemacht und treibt mich seit dem an. Wie Sie wissen, habe ich immer das gemacht, was Sie gesagt haben. Hier bin ich.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Unsere Schmiergeldpartei erreicht mehr, als die der FPÖ. Ich weiß, Sie schmieren uns beide was das Zeug hält um bestmöglichst ihre Interessen vertreten zu wissen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke für das Kompliment. Wer uns gut schmiert, erhält was wir ihm versprechen, ist unsere Devise. Denn: Wer zahlt, schafft an!

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ja, der hat auch österreichweite Medienaussendungen gemacht! Das Großspenden die Demokratie ad absurdum führen, liegt ja auf der Hand.

KARL
BERGER
2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Unser Unwille unser korruptes System
Transparent zu machen, kann nicht
größer sein. Solange die Medien still
halten, weil wir sie still füttern, sind
wir in Sicherheit**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Werde ich aber vor der Wahl tun
müssen, da habe ich keine Wahl, wenn
ich eine wohlwollende Berichterstattung
haben möchte, muss ich sie kaufen.
Wie immer.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die allermeisten Millionen müssen wir den Medien verfüttern, sonst hätten wir Kritik am Hals. Wir verfüttern zudem im Jahr an die 300 Millionen Steuergelder an die Medien.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ja wir haben die Tarife für unsere Leistungen stark anheben müssen, da wir immer mehr den Medien in den Rachen werfen müssen, damit die still halten.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Seit meiner Begegnung mit dem nackten Wahnsinn ist Gier das geringste Problem. Ich werde zudem vom Teufel wild geritten & meistens nass eingestellt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Wähler*innen konsequent für dumm und dämlich zu verkaufen, bringen sie Dir auf der Schmiergeldparteiakademie als erstes bei und wird zur Gewohnheit.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Danke fürs Lob meiner Qualitäten.
Dafür habe ich allerdings keinen
einzigen Freund mehr, da auch mein
Charakter nicht zu den besten zählt.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Den Bonus holen wir uns so schnell
wie möglich. Sie wissen, wie man uns
motiviert. Die Körperschaftssteuer
muss weg, jawohl zu Befehl. Mache
mich gleich dran**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Bitte nicht weitersagen: Parteiintern nennt man mich den Schmiergeldsuperstar & Schmiergeldkönig, der ein Schmiergeldinkassobüro betreibt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das wusste ich schon als Politemporkömmling. Jetzt als fett angefütterte & geschmierte Politmarionette ist das mein Spezialgebiet. Ich mache was Sie sagen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Edelnutte habe ich schon öfters gehört. Stand ja sogar in der Zeitung. Ich sehe mich als Lobbyist in Regierungsstelle. Raiffeisen und die Industriellenvereinigung sind meine Chefs



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Millionen muss ich 1:1 an die Medien verfüttern, damit ich noch vor der Wahl wohlwollende Berichte erhalte. Wenn die mit Kritik anfangen, bin ich erledigt



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ja, dank dem Raiffeisenmischkonzern & der Industriellenvereinigung sind wir zu der Stärke gekommen, die wir jetzt haben. Wir vergessen unsere Finanziers nicht.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Natürlich weiß ich, wie der Hase läuft. Bin ja von der Schmiergeldpartei. Wer zahlt, schafft an, können Sie gerne haben. Wir nehmen ihre Millionen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Schmiergeld bestimmt die Politik die wir machen und den Wähler*innen verkaufen. Wer zahlt, schafft an, so wie es schon immer war.

KARL BERGER 2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Zum Glück, sonst hätten wir eine schwierige Geschäftsgrundlage!

KARL BERGER 2019

«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Mit Steuergeldern still gefütterte Hofberichterstatter sind dafür die Grundlage.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

So wie die Arbeitszeitflexibilisierung für den 12 Stunden Arbeitstag auch!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Unsere Leistungen sind aber finanziell auch viel mehr wert, als der Sex der Edelnutte.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das gilt weiterhin als vereinbart. Ihr Schmiergeld ist gut investiert. Das können Sie mir glauben!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Schmiergelder schmieren uns
auch sehr gut. Ja, das sagen
alle unsere Großspender!**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Schmiergeldkönig ehrt mich.
Das ich eine Politmarionette
bin, sieht jedes Kind.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Seit gut zwei Jahren sind alle unsere
Schwarzgeldkassen
wirklich prall gefüllt. Dank ihnen
& anderen.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ja machen wir. Wir lügen eh um
die Wette das sich die Balken
biegen wie Baron Münchhausen**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Lieber Großspender wir machen weiter und werden ihre Interessen umsetzen!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Unsere Schmiergeldpartei konnte durch neu eingeführte Inkassomethoden die Schmiergelder mehr als verdoppeln, fast verdreifachen!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Aber zugeben müssen Sie schon,
das sie für etwas gerne zahlen, damit
wir ihre Interessen umsetzen und wir
unser Geld wert sind. Oder?**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Das haben uns sehr viele unserer
Parteifinanziers bereits mitgeteilt.
Aber mit mehr Geld, können wir für
Sie mehr erreichen. Sie werden
sehen.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das eine überwiegende Mehrheit im Parlament auch asozial ist, weiß ich schon lange. Das die Bevölkerung auch da nicht aufgeschreit hat, ist unser Glück.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Auf was Sie sich verlassen können. Wir arbeiten ja nicht gegen uns, sondern für Sie. Sie zahlen und schaffen an. So wie bisher.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Machthunger ist mein Antrieb seit langer Zeit. Die Gier und meine Scheinheiligkeit sind mir längst zur Natur geworden. Morallos war ich immer.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke lieber Großspender für die Millionen, die wir derzeit wieder den Medien in den Rachen werfen müssen. Aber diese Notwendigkeit besteht.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Mit ihren Millionen werde ich es leicht schaffen, den Schmiergeldkanzlerplatz wieder einzunehmen. Sie werden sehen, kinderleicht.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Vielen lieben Dank. Ihre Millionen sind gut angelegt. Sie werden sehen. Ich verspreche ihnen eine Rendite von über fünfhundert Prozent!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke, vor den Wahlen haben wir es immer nötig. Die Medien können ihren Rachen nicht voll genug bekommen. Ähnlich wie bei uns.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ihre Scherze schätze ich immer sehr, da sie immer mit Wahrheit im Zusammenhang stehen. Sie zahlen, wir sind ihre Politmarionetten, so wie vereinbart.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Gekaufte oder geschmierte Politmarionette höre ich jeden Tag. Mir wurscht. Hauptsache die Kohle stimmt. Rüber mit den Moneten.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir mussten unsere Preisliste anpassen. Alles wird teurer, Sie verstehen. Wir versprechen das wir unser Geld wert sind.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir von der Schmiergeldpartei sind eure gehorchsamen Politmarionetten und machen alles was ihr uns anschafft. Ihr schmiert, wir liefern.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Diese Preislistenanpassung war längst notwendig. Wir müssen vor der Wahl unsere Schwarzgeldkassen prall anfüllen. Jetzt geht's ums Ganze.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Eigentlich bin ich Schmiergeldkommödiant, der es geschafft hat, die Schmiergeldpartei auf Vordermann zu bringen und mittels Inkasso so richtig abzuschöpfen. Ihr zahlt, und schafft uns an.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sicher, das ist das 1 x 1 im politischen Theaterspiel. Ständige Ablenkung von wichtigen Themen ist unsere Spezialität. Wir werden weiterhin alle für dumm und dämlich verkaufen, eh klar.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das erfüllt mich mit Stolz, wenn mein Schmiergeldverkehrswert höher als bei allen anderen ist. Rüber mit der Kohle, ich werde für sie anschaffen gehen. Ich bin ja längst ein Politprostitutierter!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sie treffen meist den Nagel auf den Kopf und haben wahrscheinlich wiederrum recht. Ja, als Schmiergeldpolitiker habe ich mir einen Namen unter den Großspendern gemacht



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Schmiergeld kann man nie genug haben. Unser Ziel ist es, durch unser neues Inkasso, so viel Geld anzusammeln, das wir alle Medien kaufen können. Alle.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Vielen lieben Dank an die Industriellenvereinigung, die wir als unseren zweitgrößten Großspender verehren. Demnächst werden wir ihnen ein Denkmal setzen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Auf das können Sie sich verlassen,
wie immer. Das ist unser Geschäft,
von dem wir was verstehen. Sie sagen
was Sie von uns erwarten, und wir
machen das.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ein goldener Fallschirm hört sich gut an.
Ich habe auch vielfache Jobangebote
von Raiffeisen und zahlreichen Betrieben
der Industriellenvereinigung.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Sie Spaßvogel aber auch. Wenn ich nicht so wäre, wie ich bin, wäre ich nicht dort, wo ich bin. Sie wissen das nur allzugut, ist anzunehmen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Auch wir halten an der getroffenen Schmiergeldvereinbarung fest und sichern Ihnen Umsetzung ihrer Wünsche zu, wenn die weiteren Millionen folgen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke lieber Großspender, der die Demokratie ad absurdum führt. Wir nehmen alles Geld, was uns als Schmiergeldern so zufließt.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Das wir uns an den Plan halten ist so klar, wie man bei klar sehen klar sehen kann. Wir als Schmiergeldpartei halten Wort, wenn die Schmiergelder stimmen!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Schmiergeldkanzler zu werden war immer mein großes Ziel. Unsere Schmiergeldpartei zeigt vor, was in unserer Schmiergeldrepublik alles möglich ist.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Von wegen fett angefüttert, seht an wie schlank ich noch bin. Da geht noch viel, viel mehr. Her mit der Kohle! Wir brauchen noch viel mehr Geld vor den Wahlen.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Medien haben wir mit Steuergeldern stillgefüttert und auf Kurs gebracht. Die sind als willfährige politisch korrekte Hofbericht erstatter bekannt und haben die Scham verloren.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir werden wie immer alles in unseren Möglichkeitsbereich tun, um uns diesen Bonus zu sichern und schnellstmöglichst einzulösen. Eh klar.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Vielen lieben Dank, und ja machen wir.
Wir werden als eure Politmarionetten
eure Wünsche erfüllen und euch
beglücken wie noch nie jemand zu-
vor.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

**Ich auch. Ich kann aber gerne unseren
Schatzmeister fragen, der weiß sicher
die wie viele Millionen wir von euch
bereits abkassiert haben.**



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Danke für die Blumen und den Scheck. Den können wir wie immer gut gebrauchen vor der Wahl. Die Medien hungern nach Geld, wie wir.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Ja, das ist mir seit langer Zeit völlig klar. Das bringt man uns schon auf der Parteiakademie bei. Der zahlt, schafft an. Wie es immer schon war.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Schmiergelder machen mich wirklich geil und treiben mir ein breites Grinsen ins Gesicht. Ihr Scheck geil mich sowas von auf, das ich kurz auf die Toilette sollte.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Weil Sie mich schon lange kennen und wissen, wie ich ticke. Wir von der ÖVP-Schmiergeldpartei haben ein vornehmliches Ziel: Schmiergelder!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir, ihre Schmiergeldpartei erfüllt schon sehr lange, ihre Wünsche der Industrie. Sie zahlen und schaffen uns an! So wie es immer war!



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir würden den Konkurs anmelden und uns andere Einkommensmöglichkeiten schaffen. Solange Sie uns aber so schmieren, bleibt alles wie es ist.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Auf uns können Sie sich verlassen, wie immer. Wir erwarten gerne weitere fette Anfütterungs- und Schmiergelder. Wenn Sie einen Wunsch haben, teilen Sie ihn uns mit.



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Die Musik ihrer Pfeife ist uns lieb geworden. Gerne tanzen wir als ihre Politmarionetten alle Tänze der Welt. Wenn Sie weiter schmieren, tanzen wir heiter weiter



«Politische Parteien dürfen keine Spenden annehmen von: (...) natürlichen oder juristischen Personen, die der Partei erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Vorteils eine Spende gewähren wollen»
Österreichisches Parteiengesetz, 2012

Wir haben Kurz jetzt bereits mehrmals in **GOLD** aufgewogen!

Seine Schmiergeldpartei hat auch schon früher abkassiert!

Die ÖVP und die FPÖ haben von uns schon so viele Millionen erhalten, dass man Kurz vielmals in Gold aufwiegen kann.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Unsere Schmiergeldparteien sind unser Geld wert!

Ja, das kann man wohl sagen. Kurz ist gold wert.

Wir haben Kurz aber mit unseren Großspenden schon mehrmals in GOLD aufgewogen!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

**Wir bekommen
wirklich ein Problem.
Der Mob will Groß-
spenden verbieten!**

**Nicht der Mob,
bestimmt. Wer
zahlt, schafft an!**

**Unser Problem:
Die Erkenntnis:
Das Großspenden
die Demokratie ad
absurdum führen,
ist in aller Munde!**



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

**Unsere Großspenden
haben den 12 Stunden
Arbeitstag bewirkt.**

**Es war eine sehr
gute Idee uns da
zusammenzutun!**

**Ja, für ein
gemeinsames
Gesetz zu
spenden macht
Sinn und erspart
Zuschläge!**



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Wir von der Industriellenvereinigung sind nach Raiffeisen die größten ÖVP & FPÖ-Großspender

Seit wir uns zwei Parteien kaufen, können wir auch viel mehr umsetzen.

Die beiden Schmiergeldparteien sind ihr Geld wert. Wie die entgegen den Arbeitnehmerinteressen gehandelt haben. Respekt.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

In unserer Schmiergeldrepublik mit den zwei Schmiergeldparteien läuft es prima.

Wer zahlt, schafft an!
Und: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht!

Das Großspenden, die Demokratie ad absurdum führen, ist in Österreich wenig bekannt und unser großes Glück! Ha, ha, ha!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Das Großspenden nicht längst verboten sind ist unser großes Glück und wir haben leichtes Spiel.

Ja, weit verbreitete Erkenntnisdefizite darüber sind wirklich unser Glück.

Unsere Konzernpressestellen sind ja auch Hofberichterstatte und von unseren Geldern abhängig. Die halten still.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Unsere Großspenden werden uns die Körperschaftsteuer erneut vermindern. Ha, Ha, Ha!

Da werden wir uns über die Zeit sehr viele Milliarden sparen! Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Es lebe die Steuerungerechtigkeit hoch, hoch, hoch. Wir haben auch sehr viele Millionen dafür investiert! Wer zahlt, schafft an!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Unsere Schmiergeldpartei mit ihren Politdarstellern sind unsere Erfüllungsgehilfen!

Kurz und die FPÖ gieren nach unseren Großspenden

Sebastian Kurz haben wir bereits mehrmals in GOLD aufgewogen. Er ist der Schmiergeldkönig in der Schmiergeldrepublik



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Unsere Politmarionette Kurz hat die vielen in ihn investierten Millionen vielfach wieder reingespielt.

Dieser Schmiergeldpolitiker ist zwar der teuerste den wir jemals hatten, aber sein Geld wert

Die ÖVP ist seit langer Zeit die größte Schmiergeldpartei der Zweiten Republik, mit großem Abstand zur FPÖ



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Mit unseren Millionen-Schmiergeldern läuft es bei unseren beiden Schmiergeldparteien blendend!

Diese alljährlich investierten Millionen geben uns die Macht im Parlament!

Wer zahlt, schafft an! Und: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht. War immer schon so in Österreich. So läuft der Hase!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die Politmarionetten der beiden Schmiergeldparteien machen Österreich zur Schmiergeldrepublik.

Großspenden führen die Demokratie ad absurdum, wissen wir eh.

Ja selbst die Doofen, die Depperten, die Absurden, die Schwachsinnigen und Vollidioten können das erkennen.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Das sich die Zivilgesellschaft von Schmiergeldpolitikern für dumm und dämlich verkaufen lassen, ist unser Glück. Das die nicht erkennen das Großspenden die Demokratie ad absurdum führen?

Wer Großspenden toleriert, kann man aber nicht für ganz voll oder ernst nehmen!

Weit verbreitete Erkenntnisdefizite über Großspenden erlauben uns unser leichtes Spiel. Ha, ha, ha!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die Österreicher checken es einfach nicht. Unser Glück!

Großspenden führen die Demokratie ad absurdum!

Ja, aber trotzdem sind sie erlaubt. Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die Tarife sind bei der ÖVP schon wieder angehoben worden.

Rotzfreche Schmiergeldpolitiker!

Ihre Schmiergeldpartei leistet aber sehr gute Arbeit!



©KARL BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Kurz ist wirklich unser bestes Pferd im Stall.

Auf unsere Politmarionette Sebastian, hoch!

12 Stunden Arbeitstag, 60 Stunden Arbeitswoche u. v. m. lief geschmiert!



©KARL BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Geld schmiert und regiert ungeniert in Österreich. Ha, Ha, Ha

Unsere Schmiergeldmarionetten leben hoch.

Wir haben uns zwei Schmiergeldparteien gekauft, mit Politmarionetten.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Es war immer schon so in Österreich: Wer zahlt, schafft an! Da wird sich auch nichts ändern.

Das ist von der ÖVP & FPÖ das höchste Parteimaxime.

Und: Die Hand die einem füttert, beißt man nicht. Preisabsprachen werden nach wie vor als Kavaliersdelikt u. mittels Geldstrafen geahndet. Ha, Ha, Ha!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Das von der Politik aufrecht gehaltene Freunderlwirtschaftssystem ermöglicht uns jedes Gesetz zu kaufen

Ja, aber mit den Tarifen sind sie schon wieder rauf gegangen!

Wir können rechnen und wissen, dass das investierte Geld vielfach zurückfließt!



©Karl BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die beiden Schmiergeldparteien werden mit ihren Preisen immer unverschämter

Unsere Sammel-spende war doch viele Millionen schwer?

Der Hals von Kurz ist seit er Schmiergeldkanzler war, sehr viel breiter geworden. Aber er tanzt unseren Tanz wie ein Meister.



©Karl BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Kurz sagte: Mit einer Grossspende im Gegenwert in Gold meines Körpergewichtes u. wir erhalten den 12 Stundentag.

Und er hat es eingehalten! 2,77 Millionen Investment, welches ein Vielfaches bringt.

Da war die 60 Stunden Arbeitswoche erheblich billiger. Die Tarife der Schmiergeldparteien sind stark gestiegen!



©Karl BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Kurz sagte: Mit einer Grossspende im Gegenwert in Gold meines Körpergewichtes u. wir erhalten den 12 Stundentag.

Und er hat es eingehalten! 2,77 Millionen Investment, welches ein Vielfaches bringt.

Da war die 60 Stunden Arbeitswoche erheblich billiger. Die Tarife der Schmiergeldparteien sind stark gestiegen!



©Karl BERGER 2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Kurz das Angebot zu machen ihn in Gold aufzuwiegen war wirklich ein gelungenener Coup von uns.

Die Gier & Geilheit ist ihm direkt in seinen Augen ansehbar gewesen, wo er es hörte.

Die 2,77 Millionen dafür werden wir in nicht einmal einem Monat wieder reinbekommen durch den 12 Stunden Arbeitstag.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Alle Schmiergeldpolitiker in Regierungskreisen kassieren gehörig ab! Wir blechen wie ein Luster!

Ja, aber wer zahlt, schafft an!

Unsere Schmiergeldparteien sind aber ihr Geld wert!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Als Kurz mir von seinem Traum erzählte, staunte ich.

Schmiergeldkanzler machte ihn ganz feucht.

Kurz dieser geile Hund! Machthunger ohne Ende & geil wie wild.



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Ich ziehen meinen Hut vor der Scheinheiligkeit von Kurz

Ja der ist wirklich durchtrieben!

Ist eine Schmiergeldpolitmarionette wie viele andere auch!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

©Karl BERGER 2019

©Karl BERGER 2019

Unsere Konzern-
pressestellenmedien
biedern sich Kurz an.

Sind ja auch
regierungskonforme
Hofberichterstatter

Wer zahlt,
schafft an. Auch
bei den Medien!
Die sind ja noch
korrupter als
die Politiker!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die Medienkampagne
Arbeitszeitflexibilisierung
für den 12 Stunden
Arbeitstag war genial.

Unsere gemeinsamen
Großspenden an die
Schmiergeldparteien
waren aber sehr hoch!

Die vielen
Millionen
werden wir in
kürzester Zeit
wieder rein-
spielen!



HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

**Kurz & Strache
waren unser Geld
wirklich wert!**

**Schmiergeld-
politiker ohne
Moral.**

**Ihre Partei-
konglomerate
verschlingen
viel Schmier-
geld.**



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

**Zwei Schmiergeld-
parteien in Regierungs-
funktion waren genial
und sehr profitabel!**

**Unsere Polit-
marionetten tanzten
um die Wette.**

**Das war wirklich
eine schein-
heilige Schmier-
komödie in
unserer Schmier-
geldrepublik.**



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Kurz betreibt jetzt schon fast alltägliches Inkasso! Er kann nicht genug Schmiergeld ..

Wir werden ihn weiterschmieren, was das Zeug hält.

Der Schmiergeldpolitiker Kurz ist seit Langem die beste Rendite, die wir je hatten!



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Die Millionenspenden haben uns in kurzer Zeit wirklich viel gebracht!

Auf unsere Schmiergeldpolitiker die nach unserer Pfeife tanzen

Wer zahlt, schafft an! Wäre ja noch schöner. Zwei Schmiergeldparteien sind unser!



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Wenn es auffliegt, das wir alle Parteispenden betrieblich abgesetzt haben, müssen wir gehörig Steuer nachzahlen.

Die Hand die einem füttert, beißt man nicht. Unser Raiffeisen Finanzminister ist auf unserer Seite!

Und vergiss nicht: Wer zahlt, schafft an!



©Karl
Berlitz
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

Großspenden sollen jetzt verboten werden!

Das darf nicht sein!

Kommen auch Strafen für Spenden?



©Karl
Berlitz
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN



Mit einem Großspendenverbot verlieren wir unsere Macht und unseren Einfluss.

Auf das, dass niemals ein Großspendenverbot kommt!

Unser: Wer zahlt, schafft an, darf nicht untergehen. Strafen auf Großspenden müssen verhindert werden



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN

In den sozialen Medien fordern sie ein sofortiges Großspendenverbot!

Das wäre das Aus für unseren Einfluss in die Politik.

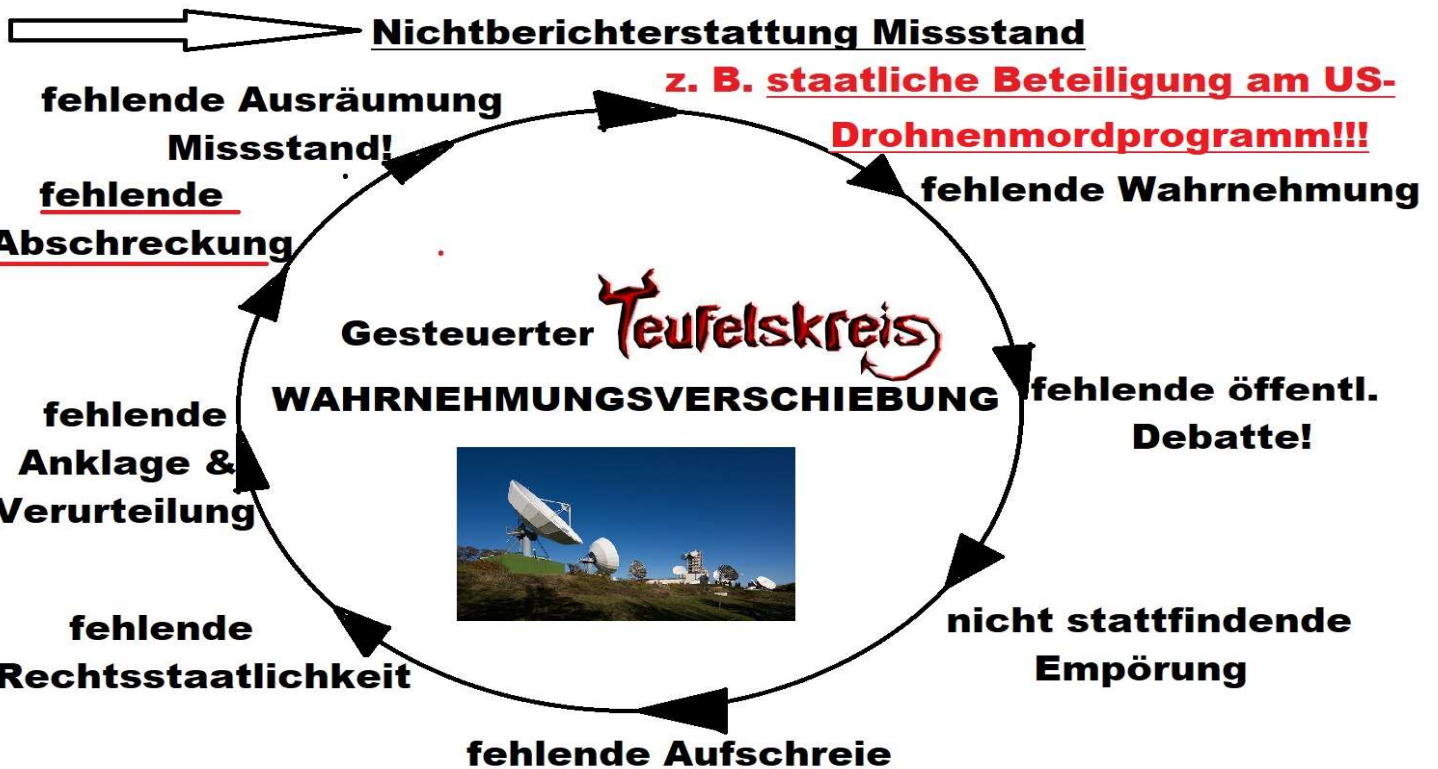
Ich hoffe & bete dafür, dass das nicht kommt und sie das wieder vergessen! Das wäre ja ein Albtraum!



©Karl
Berger
2019

HOFFEN BEI DEN GROSSSPENDERN







 **Industriellenvereinigung**
Wer zahlt, schafft an.





Henry David Thoreau
**Über die Pflicht
zum Ungehorsam
gegen den Staat**
Übersetzt von David Adner



HOFENBERG

KANZLER DER REICHEN

**vertritt die Interessen derer,
die ihn dafür belohnen**

- **K. Ortner (Porr)**
- **S. Pierer (KTM)**
- **G. Rudolf (Jagdrat)**
- **M. Kaindl KG (Vorwürfe des Steuerbetrugs)**
- **M. Böhm (Dorotheum)**

...

**Reichste Österreicher,
Immobilien-Unternehmer
und Hobby-Jäger**

junge Linke





Fachkundiger Verfassungsbruch!

US-Drohnenmordkomplizenschaft

Die ehemalige Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs begeht jeden Tag offenkundigen Verfassungsbruch!

Gesetzestreue sieht anders aus!

Mord-Komplizenschaft Österreichs beim illegalen US-Drohnenmordprogramm ist wirklich schändlich u. nicht verständlich!



Die dafür Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden, um künftig als Abschreckung zu dienen!

Neutralität zu Grabe getragen!

Die Österreicher*innen fordern mehrheitlich:

WIR WOLLEN UNSERE NEUTRALITÄT ZURÜCK!





Internationaler Rechtsbankrott! Macht steht über dem Recht!

Die Eliten der USA brechen das Völkerrecht, die UN-Charta, internationale wie nationale Gesetze, die Menschenrechte, die Genfer Konvention und das Kriegsrecht! Ungestraft!



Illegale Kriege!

Illegale Folter!

Illegale Drohnenmorde!

Illegale Regime-Changes!

Zahnlosigkeit des ICC!

Noch nie seit dem 2. Weltkrieg wurde ein NATO-Kriegsverbrecher vom ICC verurteilt!





Fachkundiger Verfassungsbruch!

US-Drohnenmordkomplizenschaft

Brigitte Bierlein – die Ex-Verfassungsgerichtshofpräsidentin beendete den jahrzehntelangen Verfassungsbruch durch die Abhörstation Königswarte und damit unsere Komplizenschaft beim US-Drohnenmordprogramm!

Sollte hier stehen, entspricht aber nicht der Realität!



Juristin erhebt sich über die Verfassung!

Ex-Richterin hat ihre Rechtserkenntnisfähigkeit im Bundeskanzleramt verloren!

Menschenrechte werden ignoriert!

Neutralität zu Grabe getragen!

Auf die Verfassung angelobte und zur rechts-treue verpflichtete Politiker treten die Neutralität mit Füßen!



"Wenn Unrecht zu Recht wird,
wird Widerstand zu Pflicht"

-Bertolt Brecht-



Bild 1



Bild 2

"Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als
sich ohne Widerstand von einer
verantwortungslosen und dunklen Trieben
ergebenen Herrscherclique "regieren" zu
lassen"

-Sophie Scholl-



Mahatma Gandhi
Rechtsanwalt, Indien

**Ziviler Ungehorsam wird zu einer heiligen Pflicht,
wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat.**

Henry David Thoreau

**Über die Pflicht
zum Ungehorsam
gegen den Staat**

Übersetzt von David Adner



HOFENBERG



Vor allem bewahrt Euch stets
die Fähigkeit, jede
Ungerechtigkeit, die irgendwo
auf der Welt begangen wird,
aufs tiefste zu empfinden. Das
ist der schönste Charakterzug
eines Revolutionärs.

Che Guevara



**Wir nehmen dir deine Freiheit
nur weg, weil wir um deine
Sicherheit und deine
Gesundheit besorgt sind;
Wir wollen dich nur schützen**



Vertraue mir

klar sehen

Abhörstation Königswarte offenkundiger Verfassungsbruch!



Es stinkt zum Himmel!



Beihilfe beim US-Drohnen-mordprogramm




Vor allem bewahrt Euch stets die Fähigkeit, jede Ungerechtigkeit, die irgendwo auf der Welt begangen wird, aufs tiefste zu empfinden. Das ist der schönste Charakterzug eines Revolutionärs.

Che Guevara

Staatliche Beihilfe zum US-Drohnen-mordprogramm


klar sehen

Kurz am Pranger!



Kalte Progression!
Mindestsicherung Neu!!!
SteuerUngerechtigkeit!!
12 Stunden Arbeitstag!
60 Stunden Woche!
Zulassung Steuertricks!
Zulassung Steuerflucht!
Fehlende Vermögenssteuern!

Verzerrte, lückenhafte Erhebung des VPI!
Unterstützung Korruption
Fehlende Transparenz!
Lügen über Lügen!
Steuergeldverschwendung
Keine Mitbestimmung.
u. v. v. mehr!



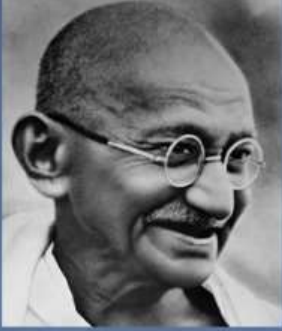


Binswanger
«Nichts ist antidemokratischer als gekaufte Politik.»

Industriellenvereinigung
Wer zahlt, schafft an.







Mahatma Gandhi
Rechtsanwalt, Indien



**Ziviler Ungehorsam wird zu einer heiligen Pflicht,
wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat.**



**Abhörstation
Königswarte**



Beihilfe beim US-Drohnen- mordprogramm



Einem Menschen seine Menschenrechte
verweigern bedeutet, ihn in seiner
Menschlichkeit zu missachten.

(Nelson Mandela)

gutezitate.com

Schmiergeld-Marionette des Jahres - Sebastian Kurz geschmiert von der IV & Raiffeisen

Watch later Share



INDUSTRIELLEN-
VEREINIGUNG

ERLEDIGEN
SIE DAS!
ABER
FLOTT!

JAWOHL!

**"Spendengelder" von Firmen sind
Schmiergelder, sonst wären sie
veruntreutes Geld der Firmeneigentümer!**



SCHMIERGELD-MARIONETTE
des Jahres
der Industriellenvereinigung
& von Raiffeisen

Sebastian KURZ

The image is a composite graphic. On the left is a cartoon showing a man in a suit (Sebastian Kurz) standing next to a red door labeled 'INDUSTRIELLEN-VEREINIGUNG'. He is holding a document and looking at another man who is speaking. The speech bubble says 'ERLEDIGEN SIE DAS! ABER FLOTT!' and the other man replies 'JAWOHL!'. On the right is a video player interface showing a portrait of Sebastian Kurz. Above the portrait is a yellow banner that reads 'SCHMIERGELD-MARIONETTE des Jahres der Industriellenvereinigung & von Raiffeisen'. Below the portrait is a name tag that says 'Sebastian KURZ'. At the bottom of the graphic, there is a large yellow text overlay that reads: 'Spendengelder' von Firmen sind Schmiergelder, sonst wären sie veruntreutes Geld der Firmeneigentümer! The video player interface includes 'Watch later' and 'Share' buttons.

klar sehen



iv INDUSTRIELLEN VEREINIGUNG

Wirtschaftsmarionetten gehören ins Kasperltheater und nicht ins Parlament!

Raiffeisen 

SCHMIERGELD-MARIONETTE des Jahres der Industriellenvereinigung & von Raiffeisen



Sebastian KURZ

Großspenden führen die Demokratie ad absurdum bzw. machen sie zur Farce! Scheckbuch schlägt Wahlzettel, darf nicht sein!

klar sehen



HD ORF III LIVE

PARTEISPENDEN und dann:

Senkung Unternehmenssteuern, Wegfall Grunderwerbssteuern für Immobilienfirmen ...

... auch die Umsatzsteuer für Hoteliers, Wegfall der Geldwäschebestimmungen für Immobilienmakler (!!!), der 12 Stunden Arbeitstag, die 60 Stunden Arbeitswoche, 0,5 Milliarden weniger AUVA-Beiträge für Unternehmer, Erhöhung Arbeitsdruck - Verminderung Budget Arbeitsamt, Machtverschiebung in den Arbeitnehmer-krankenkassen an Arbeitgeber !!! u. v. m.





Also wenn ihr ständig nörgelt
und unzufrieden seid, dann
können wir sowas wie
Corona eben nicht mehr
machen 😬



Es ist Zeit,
zu gehen.

dotheyknowitseurope.eu



Gebrüder Moped

**KANZLERROUTE
GESCHLOSSEN**

Fotos: Aulica Stenica; Alvo; Koranyi; (Beide: stock.adobe.com); Grafik: Gebrüder Moped

SHAME
ON
YOU!



Kürzungen unter Kurz & Strache – damit viele zu kurz kommen

- Kürzung Freizeit – Einführung 12 Stunden Arbeitstag
- Kürzung Gesundheitsschutz – Nichtraucherchutz gekippt
- Kürzung (Halbierung) Integrationsbudget an Schulen
- Kürzung (Halbierung) Lehrlingsentschädigungen ab 18+
- Kürzung (Streichung) Jobprogramm für Langzeitarbeitslose
- Kürzung (500 Mio.) im Gesundheitssystem zugunsten Konzerne – Gefährdung Unfallhospitäler der AUVA
- Kürzung Budget Familienberatungsstellen
- Kürzung Fairness – Voller Familienbonus nur für Topverdiener
- Kürzung Unizugang – Einführung von Studiengebühren
- Kürzung AMS um 600 Millionen – Streichung Aktion 20.000 ...
- Kürzung Freiheit – Überwachungspaket & vieles mehr
- Kürzung bzw. Schwächung der Kontrollen von Arbeitnehmerschutz
- Kürzung der Strafen von ungerechtfertigten Lohnbenachteiligungen
- Kürzung Kinderbetreuungsausbaus
- Kürzung bei Jobsuchenden – Zugriff auf Sparbuch von Jobsuchenden
- Kürzung verbliebener Mindestsicherungsbeziehungen "wohlstand" – Zugriff auf Eigentum
- Kürzung Mieterschutzbestimmungen zugunsten der Immobilienlobby
- Kürzung Steuergerechtigkeit – Steuererlässe für Konzerne
- Kürzung Demokratie & Glaubwürdigkeit – trotz (82 %) Österreicher dagegen – Ja zu CETA
- Kürzung direkte Demokratie – Keine verbindliche Volksabstimmung ermöglichen



12 Std. Arbeit

- 1 Std. Arbeitsweg
- 1 Std. Essen
- 2 Std. Freizeit
- 8 Std. Schlaf



Raiffeisen & die Industriellenvereinigung klar sehen



 **Raiffeisen
BANK**

 **iv
INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG**



Seine Herren sind!

Die Ohren gespitzt!



Sebastian Kurz ist die politische Marionette von der Industriellenvereinigung und von Raiffeisen. Wer zahlt, schafft an!

ACHTUNG!
DRÜBERFAHRPOLITIK
par excellence



Der Rücktrittstanz

Wir stehen für:

1. soziale Ungerechtigkeit
2. Armutsvermehrung
3. höhere Arbeitsbesteuerung
4. Abbau Arbeitsrechte
5. Lohnraub mittels Kalter Progression
6. Kaufkraftraub durch verzerrte manipulative Erhebung des Verbraucherpreisindex
7. Niedere Konzernbesteuerung
8. Ausschluss von Mitbestimmung
9. Leere Wahlversprechen
10. Abbau Sozialstaat
11. Erhöhung Arbeitsdruck
12. Spaltung & Hetze
13. Steuergeldverschwendung
14. Hunderte Millionen an Steuergeldern zur Anfüterung der Hofberichterstatter

klar sehen









Wenn die Regierung nicht den Lockdown verfügt hätte, wären 66.000 Menschen in Österreich an Covid-19 verstorben, ließ des Kanzlers Pressteteam die Medien des Landes als posthume Rechtfertigung für sein chaotisches Krisenmanagement tönen. Die Zahlen stammen von einer Studie, die selbst von den Experten der virologischen Fachwelt genüsslich in der Luft zerrissen wurde. Auf demselben Prinzip basiert übrigens meine Expertise: „Wenn der Urknall 528 Jahre später stattgefunden hätte, würde Kolumbus dieses Jahr gerade einmal Amerika entdecken.“ Diese wiederholte abstrakte Zahlenspielerei des talentierten Mr. Kurz, die uns allen spätestens seit den sämtlichen österreichischen Familien angedichteten 100.000 Toten sattem bekannt sein dürfte, hat nur einen Zweck: Den monatelangen Lockdown, die unzähligen Grundrechtsverstöße und die nun als Folge politischer Fehlentscheidungen eingesetzte größte Wirtschaftskrise aller Zeiten, zumindest mit dem hehren Ziel einer erfolgreichen Lebensrettung rechtfertigen. Und nachdem das Spiel mit der Angst bereits in den Monaten zuvor bestens funktioniert hat, versucht die Regierung nun in Fortsetzung der Strategie die Katastrophisierung des Corona-Virus, mit aus den Fingern gezuckelten Zahlen, aufrecht zu erhalten. Ich wiederhole mich ja nur ungern, aber das verpönte Schweden hat bei einer Einwohneranzahl von 10,4 Millionen Bürgern gerade einmal 4.500 Todesopfer zu verzeichnen gehabt und keinerlei restriktive Maßnahmen wie im Rest Europas getroffen. Die Realität ist halt noch immer besser als die selbst gefälschten Studien. Also könnte man folgerichtig und mithilfe der in Relation gesetzten Zahlen beider Länder tatsächlich behaupten: Kurz hat ca. 2.500 Menschen das Leben gerettet und dafür das gesamte wirtschaftliche System von 8,6 Millionen Bürgern vernichtet. Diesbezüglich rufe ich jenes gern vergessene Faktum in Erinnerung, dass wir allein in der Grippezeit 2016/2017 mehr als 4.000 Todesopfer in Österreich zu betrauern hatten. Ohne sozialdarwinistisch klingen zu wollen: Die sich nun immer harmloser darstellende Gefahr des anfänglich als Ebola stilisierten Corona-Virus rechtfertigt eben nicht jene Maßnahmen, die die beiden selbsternannten Vorreiter der Lockdown-Strategie Kurz und Israels Premierminister Netanjahu unter Ausnutzung der Angst der westlichen Welt diktiert haben. Während Schweden durchaus Fehler seiner Strategie eingestanden hat, beharrt Kurz nach wie vor auf den zweifelhaften Erfolg seines sturen Weges.

Mitfahrgelegenheit für alle Kurz-Gläubigen! ☐ 😊 ☐

Ich soll euch wieder einsammeln und nach Hause bringen!



Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorausseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF**

Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel** „Innsbruck unser“ & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ...

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwischerisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkclub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch;
info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE;
Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de;
redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de;
info@DasErste.de; pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch;
redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch;
redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch;
marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com;
tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at;
debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at;
leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at;
redaktion@provinnnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com;
c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at;
office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at;
wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at;
help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at;
report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at;
g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at;
helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at;
online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at;
kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com;
thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at;
chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerein@wienerein.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at;
zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heutekonkret@orf.at; heuteoesterreich@orf.at;
imzentrum@orf.at; report@orf.at; stefan.lindner@orf.at; tirol-heute@orf.at; hubert.patterer@kleinezeitung.at;
thomas.spann@kleinezeitung.at; chefredaktion@apa.at; klenk@falter.at; rudolf.mitloehner@furche.at;
g.mandlbauer@nachrichten.at; marin.kolynek@standard.at; -----
